

AKTUELL **& WISSENSWERT**

Amtliche Mitteilung; Zugestellt durch Post.at

Mai 2024 | Folge 238



Straßennetz wird umfassend saniert!

bezahlte Anzeige



INDOOR OUTDOOR
VORHANG- und MÖBELSTOFFE
TAPETEN TEPPICHE
exklusive SCHLAFKONZEPTE
BETT WÄSCHE
WOHNACCESSOIRES

GSCHIEL DIE AUSSTATTER

Bahnhofstraße 34 4050 Traun
TEL. 07229/73 024

office@gschiel.at www.gschiel.at

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Freitag 8.30 bis 15.00 Uhr und nach Vereinb.

GEM 2GO
DIE GEMEINDE
INFO UND
SERVICE APP

**DIE WICHTIGSTEN
INFOS
AUS TRAUN**

**ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT**

Laden im App Store JETZT AUF Google Play

Liebe Traunerinnen! Liebe Trauner!

Die Möglichkeiten der Mitbestimmung sind in Traun stark gewachsen. Ein zentrales Projekt war unsere große Bürgerbefragung, bei der ihr alle eure Meinungen zu den wichtigsten Themen in unserer Stadt mitgeteilt habt. Zum ersten Mal wurden auf diesem Weg die Sichtweise und die Ideen der Mehrheit der Traunerinnen und Trauner festgehalten. Damit habt ihr die Basis für unser Traun der Zukunft gelegt.

Großangelegte Straßensanierungen

Einer eurer Hauptkritikpunkte war zurecht der Zustand einiger unserer Straßen. **Darum wird unser Straßennetz heuer umfangreich saniert.** Die Neuasphaltierung der Friedhofstraße ist bereits abgeschlossen und die Johann Roithner-Straße wird seit Mitte April vollständig erneuert. Hier war zuerst nur ein Teilabschnitt geplant, umso mehr freue ich mich, dass diese wichtige Hauptstraße nun in ihrer Gesamtheit erneuert wird. Zusätzlich habe ich bereits vorgeschlagen, dass wir auch die Rubensstraße schon dieses Jahr sanieren. Darum werden wir 2024 mit einem zusätzlichen Budget insgesamt fast 2 Mio. Euro in die Hand nehmen, damit unser Straßennetz einen top Zustand hat.

Große Investitionen

in die Zukunft unserer Kinder

Neben unseren Straßen widmen wir uns intensiv der Bildung unserer Kinder und Jugendlichen. Ich bin stolz darauf, dass wir fast 40 Mio. Euro

in die Optimierung und Erweiterung unserer Pflichtschulen in den nächsten Jahren investieren werden. **Denn ich bin davon überzeugt, dass eine optimale Lernumgebung die Basis für gelungene Bildung und Integration ist.** Jeder Euro, den wir in die nächsten Generationen investieren, ist ein bedeutender Schritt in eine strahlende Zukunft für unser Traun. Darum werden wir diesen Weg mit Entschlossenheit fortsetzen, um unseren Kindern die bestmöglichen Startbedingungen zu bieten.

Die geplanten Projekte, wie die Erweiterung und Sanierung der Volksschule St. Martin und die Sanierung der Mittelschule St. Martin, sind nur ein Teil unseres umfangreichen Engagements. So wird auch ein umfassendes Sanierungskonzept für die Volksschule St. Dionysen erstellt und eine gründliche Innenraum-sanierung für die Volksschule Oedt geplant. Diese Maßnahmen versprechen nicht nur verbesserte Lernumgebungen, sondern auch eine Anpassung an das stetige Bevölkerungswachstum und die damit einhergehenden Bedürfnisse der Bevölkerung.

Nachhaltige Lösungen

Auch euer Wunsch nach einer nachhaltigen Zukunft wird weiter realisiert. **Wir führen den Ausbau von Photovoltaik auf unseren öffentlichen Gebäuden fort und werden insgesamt rund 5.000 m² Photovoltaikanlagen installieren.** Zusätzlich wird der öffentliche Verkehr in Traun emissionsfreier – denn



das gerade präsentierte neue City-Bus-Konzept sieht größtenteils elektrische Busse vor, die zudem kleiner, wendiger und leiser sind. Außerdem werden endlich auch bisher nicht so gut erschlossene Gebiete an den öffentlichen Verkehr angeschlossen und die Verbindungen zu den Zügen der ÖBB und dem Linzer Verkehr verbessert.

Ihr seht, dass wir viele Projekte, die das Leben in unserer Stadt für uns alle maßgeblich verbessern, auf den Weg bringen. Danke für euer fortwährendes Vertrauen und eure Unterstützung. Miteinander werden wir sicherstellen, dass unser Traun der Zukunft ein noch attraktiverer Ort zum Arbeiten, Lernen und Leben ist.

Euer Bürgermeister

Karl-Heinz Koll

Bürgermeister-Sprechstunde

Jeden Montag von 13:00 bis 18:00 Uhr nach telefonischer (07229/688-204) oder schriftlicher (E-Mail: bgm.koll@traun.at) Voranmeldung unter Bekanntgabe des Anliegens.

Europawahl 2024

Am **Sonntag, 9. Juni 2024** findet die Europawahl 2024 statt. Die Wahlzeit wurde **von 08:00 Uhr bis 14:00 Uhr** festgesetzt.

Bei der Wahl zum Europäischen Parlament wird entschieden, wer die Interessen der Bürger/-innen in der EU vertreten soll. Die Mitglieder des Europäischen Parlaments arbeiten nicht nur neue Rechtsvorschriften aus und beschließen diese, sondern sie stimmen auch über Handelsabkommen ab, kontrollieren die anderen Organe der EU, stellen sicher, dass die Gelder der EU ordnungsgemäß verwendet werden, und leiten Untersuchungen zu bestimmten Themen ein. Gewählt wird alle fünf Jahre. Bei dieser Wahl handelt es sich um die größte länderübergreifende Wahl der Welt.

Sie sind bei der Europawahl 2024 unter folgenden Voraussetzungen wahlberechtigt, wenn Sie...

- ...spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben.
- ...Österreicher/-in oder Unionsbürger/-in mit Hauptwohnsitz in Österreich oder Auslandsösterreicher/-in sind.
- ...am Stichtag – Dienstag, 26. März 2024 – in der Europa-Wählerevidenz in einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.
- ...vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Wahlservice zur Europawahl 2024

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Europawahl unterstützen. Sie erhalten ca. Mitte Mai eine „**Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2024**“, versendet durch die Österreichische Post AG.

Diese „Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2024“ ist mit Ihrem Namen personalisiert, beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, sowie einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert.

Wie beantrage ich eine Wahlkarte wenn ich nicht persönlich im Wahllokal erscheinen kann (Urlaub, gesundheitliche Gründe,...):

- **Elektronisch im Internet** - www.meinewahlkarte.at
Mit dem personalisierten Code auf der Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“. Diese Möglichkeit kann bis spätestens Mittwoch, 5. Juni 2024 genutzt werden.



- **Schriftlich** mit der in der „Amtlichen Wahlinformation – Europawahl 2024“ beigelegten personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert. Diese Möglichkeit kann bis spätestens Mittwoch, 5. Juni 2024 genutzt werden.

- **Persönlich** im Meldeamt der Stadt Traun. Bis spätestens Freitag, 7. Juni 2024, 12:00 Uhr besteht die Möglichkeit der persönlichen Beantragung.

UNSERE HINWEISE und EMPFEHLUNGEN:

- Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig.
- Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden.
- Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist Mittwoch, 5. Juni 2024.
- Die Zustellung erfolgt zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse.
- Sie haben weiters die Möglichkeit, die Briefwahlkarte (ausgefüllt, verschlossen und unterschrieben) am Wahltag bei jedem Wahllokal während der Öffnungszeiten oder bei der Bezirkswahlbehörde (BH Linz-Land) bis spätestens 17:00 Uhr abzugeben.

Zur Wahl am 9. Juni 2024 bringen Sie den personalisierten Abschnitt der amtlichen Wahlinformation und einen Lichtbildausweis (Reisepass oder Personalausweis) in das Wahllokal mit.

Einteilung der Wahlsprengel / Wahllokale

Sprengel	Wahllokal
1	Seniorentreff Oedt, Traunerstraße 88
2	Volksschule Oedt - Lokal 1, Traunerstraße 80
3	Volksschule Oedt - Lokal 2, Traunerstraße 80
4	Wirtschaftshof, Traunerstraße 1
5	NEU!: Kindergarten Traun III, Habichtgasse 7 (Bisher: FERMANBAU)
6	NEU!: Hort Traun Zentrum, Neubauerstraße 2 (Bisher: Volksheim Traun - Lokal 1)
7	ZBP Traun, Traunstadlweg 17
8	Stadtamt Traun, Hauptplatz 1
9	Mittelschule Traun - Lokal 2, Schulstraße 11
10	Mittelschule Traun - Lokal 1, Schulstraße 11
11	Musikheim, Am Nordsaum 12
12	Evangelisches Pfarramt, Dr. Knechtl-Straße 31
13	HTL Traun - Lokal 1, Bahnhofstraße 52
14	Bundesschulzentrum Traun, Schulstraße 59
15	Volksschule St. Dionysen, Weidfeldstraße 104
16	Rotkreuzzentrale-Schulungsraum, Johann Roithner-Straße 92
17	Seniorentreff St. Dionysen, Albert Schweitzer-Allee 20
18	ZBP St. Dionysen, Wilhelm Anger-Straße 21
19	Sportzentrum Traun, Am Nordsaum 160
20	Mittelschule St. Martin - Bau I links, Untere Dorfstraße 145
21	Mittelschule St. Martin - Bau II rechts, Untere Dorfstraße 145
22	Polytechnische Schule, Untere Dorfstraße 145
23	Volksschule St. Martin, Untere Dorfstraße 147
24	Seniorentreff St. Martin, Unterhaidstraße 40
25	BILLA-Ausbildungszentrum St. Martin, Leondingerstraße 30
26	Kindergarten Traun IV, Steinhumergutstraße 20
27	HTL Traun - Lokal 2, Bahnhofstraße 52
28	NEU!: Hort Traun Zentrum, Neubauerstraße 2 (Bisher: Volksheim Traun - Lokal 2)

Bei Fragen zu Ihrem Wahlrecht bzw. für Auskünfte stehen Ihnen während der Amtsstunden die Mitarbeiter/-innen des Meldeamtes persönlich oder telefonisch unter 688-127 gerne zur Verfügung.

Ihr Wahlservice-Team der Stadt Traun



Stadtrat
Günter Geisberger
Örtlicher Raum-
planungsausschuss

Liebe Traunerinnen und Trauner!

Der Bereich Neubauerstraße – Maniglweg – Obere Dorfstraße im Trauner Zentrum wird noch heuer neu beplant, da das Volksheim und die angrenzende Umgebung bis hin zur Spinnerei in die Jahre gekommen ist. Auch die Volksheim-Tiefgarage ist zentraler Punkt der Neuüberarbeitung. Da sich das kooperative Planungsverfahren im Trauner Zentrum bei den „Roithnerbauten“ sehr bewährt hat, soll es auch bei diesem Planungsbereich zum Einsatz kommen. Gemeinsam soll hier ein qualitativ hochwertiges Projekt entstehen.

Traun auf dem Weg zur Kongress-Stadt

Nach der Vision von Alt-BGM Ing. Harald Seidl soll hier im Bereich über der Tiefgarage in Richtung Spinnerei ein Hotel der gehobenen Klasse Platz finden. Nach der Umsetzung dieses Gebäudes können im Kulturpark auch Veranstaltungen über mehrere Tage abgehalten werden. Dies hätte natürlich auch touristische Auswirkungen für unsere Stadt, was sehr zu begrüßen wäre. Dadurch kommt auch zusätzliche Kaufkraft in unser Zentrum. Im restlichen Areal sollen leistbare, aber qualitativ hochwertige Wohnungen entstehen.

Da dieses Projekt nur in einem Stück umsetzbar ist, plant Bgm. Karl-Heinz Koll noch vor dem Sommer eine Klausur mit den Vertretern des Trauner Gemeinderates und der zuständigen Fachabteilung. Bei dieser Klausur sollen aber auch Lösungen für das restliche Trauner Zentrum erarbeitet werden.

Psychische Gesundheit geht uns alle an!

Deshalb tourt das **proMobil von Pro Mente OÖ** mit geschultem Fachpersonal, jeder Menge Infomaterial und interaktiven Beschäftigungsmöglichkeiten an Bord durch ganz Oberösterreich und macht auch in Traun Station!

**26. Juli 2024 ab 13:00 Uhr
am Trauner Bauernmarkt!**

**SAVE
the DATE**

Was passiert in den Trauner Auen?

In den letzten Wochen und Monaten ist wieder mehr Bewegung in die Trauner Auen gekommen. Witterungsverhältnisse wie Bodenfrost, Schnee oder auch fehlendes Laub ermöglichen, die Bäume besser einzuschätzen und erhöhen die Sicherheit für Fäll- und Pflegearbeiten.

Folgende Tätigkeiten wurden bzw. werden durchgeführt und ihre Hintergründe:

Eschentriebsterben

Ein eingeschleppter Pilz ist die Ursache dafür, dass in ganz Europa die Esche bedroht ist. Beim Eschentriebsterben sterben zuerst einzelne Triebe, dann die Äste, des Weiteren stirbt die ganze Krone ab und am Ende der Baum. Der Baum wird dadurch anfällig für Holzfäuleerreger und die Wurzeln werden zersetzt. Die Bäume haben keinen Halt mehr im Boden und fallen auch ohne Zutun um. Dies stellt ein großes Sicherheitsrisiko dar und deshalb mussten viele Bäume entnommen werden. Dafür werden aber ständig neue Bäume gepflanzt, um auch zukünftig den Waldbestand in der Au abzusichern.

Abholzungen Uferzonen entlang der Traun und des Mühlbachs

Gründe für die Abholzung sind die Vermeidung von Treibholzanhäufungen in Kraftwerksbereichen und die Sicherung der Wege entlang der Gewässer. Zu finden sind dort überwiegend Weiden und Pappeln. Beide treiben rasch wieder aus und sind schnell wachsende Bäume.



Biber in den Trauner Auen

Der Biber ist grundsätzlich willkommen, jedoch ist die Population in Traun mittlerweile so groß geworden, dass diese teilweise zum Problem wird. Denn der Biber ist sehr effizient in seiner Arbeit und ein Baum, der heute noch als problemlos gilt, kann morgen ein Unfallrisiko darstellen. Um ein unkontrolliertes Fällen größerer Bäume entlang den öffentlichen Wegen entgegenzuwirken, wird hier mit gezielten Maßnahmen eingegriffen.

Was passiert mit den Flächen, wo Bäume gefällt wurden?

In den Gebieten, wo keine ausreichende Naturverjüngung gegeben ist, werden aktiv Jungbäume nachgepflanzt. Zu den beschriebenen Maßnahmen zählt das Entnehmen von Bäumen gleichermaßen wie die Wiederaufforstung. Die Entnahme bestehender Bäume schafft schlussendlich wieder Lebensraum für junge Zukunftspflanzen.

Ortsbauernobmann Johannes Derntl

Wirtschaftsförderungsrichtlinien

Seit 1. April 2024 gelten neue Wirtschaftsförderungsrichtlinien. Die bestehenden Richtlinien wurden den aktuellen Bedürfnissen der Unternehmen angepasst und neue Richtlinien erstellt.

Folgende Neuerungen gibt es:

- Die Förderung von betrieblichen Strukturen wurde erhöht, wenn die förderbaren Maßnahmen von einem Unternehmen mit einer Betriebsstätte in Traun ausgeführt werden.
- Die Medienförderung wurde erhöht und wird künftig zur Gänze über das Wirtschaftsservice der Stadt abgewickelt.
- Der Förderbetrag für Fassadenbegrünung wurde erhöht.
- Aufgrund der durch Bund und Land gewährten Förderungen fördert die Stadt Traun künftig nicht mehr den Einbau von Photovoltaikanlagen.
- Neu eingeführt ist eine Kostenbeihilfe für körpernahe Dienstleister/-innen, die ihre Leistung im Stadtgebiet von Traun anbieten, da diese Dienstleistung besonders für ältere und gebrechliche Personen wichtig ist.
- Neu sind auch die Richtlinien Sonderförderung

„Baumaßnahmen“, die Umsatzeinbußen aufgrund von längerdauernden Baumaßnahmen auf öffentlichem Gut mildern sollen.

- Überdies wurden Richtlinien für die Förderung von Maßnahmen zur Frequenzsteigerung im Trauner Zentrum sowie den Stadtteilzentren erarbeitet, die einen befristeten Mietzuschuss bei der Anmietung von Leerständen vorsehen.
- Für die bereits seit Jahren beliebten, von der Stadt Traun geförderten, Traun-Gutscheine wurde eine ab 1. Juni 2024 geltende Richtlinie erstellt, die den Kreis der teilnehmenden Unternehmen und die Umsätze festlegt. Künftig soll eine Evaluierung der getätigten Umsätze hinsichtlich bestimmter Warengruppen erfolgen.

Die Richtlinien sind unter www.traun.at/Bürgerservice/Information/Verordnungen/Tarifordnungen) abrufbar. Weitere Informationen erhalten Sie im Wirtschaftsservice, Martina Roth, Tel. 688-228 oder E-Mail martina.roth@traun.at

Neues Citybus-Konzept



v.l.n.r.: VBGM LAbg. Ing. Herwig Mahr, Verkehrs-StRⁱⁿ Mag.^a Eva May-Paulischin, LH Mag. Thomas Stelzer, LR Mag. Günther Steinkellner, BGM Ing. Karl-Heinz Koll

Die Stadt Traun steht vor einem bedeutenden Wandel im öffentlichen Nahverkehr. Mit einem vollständig überarbeiteten Konzept für den Citybus Traun verknüpft man die Bedürfnisse der Bürger/-innen mit den Anforderungen einer nachhaltigen Mobilität. Im Gemeinderat am 17. April wurde das Konzept final beschlossen. Der Betriebsstart ist für den 14. Dezember 2025 geplant.

Neues Konzept für ein Mehr an Mobilität

Das neue Konzept umfasst insgesamt vier Linien und zeichnet sich durch eine Reihe von Innovationen aus, die eine bessere Abdeckung des Gemeindegebiets gewährleisten. Es werden kleinere und wendigere Fahrzeuge eingesetzt (mit 8,5 Metern sind die Busse deutlich kleiner als die jetzigen), die eine flexiblere und effizientere Bedienung der Stadt ermöglichen. Dies kommt dem ausdrücklichen Wunsch der Stadt nach kompakteren Fahrzeugen entgegen, die im Straßenraum weniger aufdringlich sind und eine bessere Wendigkeit aufweisen.

Elektrische Zukunft

Ein wesentlicher Bestandteil des neuen Konzepts ist die Umstellung auf eine teils elektrisch betriebene Busflotte. Fünf der sieben neuen Busse werden elektrisch sein, was den rechtlichen Erfordernissen entspricht und den Wunsch nach nachhaltiger Mobilität widerspiegelt.

Verbesserte Anbindung und Erreichbarkeit

Die Neugestaltung sieht vor, drei der vier Linien zur Trauner Kreuzung zu führen. Damit verbessert sich nicht nur die Anbindung an die bestehenden Straßenbahnlinien 3 und 4 erheblich, sondern es werden auch neue Gebiete wie (Alt-)St. Martin erschlossen. Darüber hinaus wird die Anbindung an den Bahnhof Traun verstärkt, was den Umstieg zwischen den Zügen der ÖBB und dem Citybus erleichtert. Die Linienführung finden Sie unter www.traun.at

Finanzierung und Kooperation

Die Finanzierung des Projekts erfolgt zu zwei Dritteln durch die Stadt Traun und zu einem Drittel durch das Land OÖ, bis zu einem festgelegten Maximalbetrag von max. 4,75 Mio. Euro. Diese Kostenaufteilung spiegelt das Engagement beider Seiten für eine verbesserte und nachhaltige Mobilitätslösung in Traun wider.

Land OÖ



Vizebürgermeister
LAbg. Ing. Herwig Mahr
Bau- und
Rechtsausschuss

Liebe Traunerinnen und Trauner!

Haben Sie eigentlich schon einmal darüber nachgedacht, welch' aufwendige Infrastruktur „hinter“ unserem Wasser steckt? Oder was eine Kommune - als Wasserversorger - dafür leisten und investieren muss, dass wir alle täglich einfach den Wasserhahn aufdrehen können und es kommt Trinkwasser heraus?

Pro Jahr werden in Traun insgesamt rund 2.000.000 m³ Trinkwasser gefördert. Eine unvorstellbar große Menge. Um die Wasserqualität dauerhaft zu sichern, durchläuft das Wasser, welches in Traun aus drei verschiedenen Brunnen stammt, vor der Einleitung ins Ortsnetz eine UV-Anlage. Durch die UV-Bestrahlung werden eventuell auftretende Keime abgetötet.

Für notwendige Sanierungsarbeiten wurden im Wege meines Ausschusses durch den Gemeinderat wieder Auftragsvergaben durchgeführt.

Gehen wir sorgsam mit unserem Trinkwasser um!

Rufen wir uns alle wieder ins Bewusstsein, wie wertvoll unser Trinkwasser ist und gehen wir sorgsam damit um.

Für Ihre Fragen, Wünsche und Anliegen stehe ich Ihnen selbstverständlich sehr gerne zur Verfügung. Meine Kontaktdaten finden Sie wie immer im Mittelteil dieser Ausgabe des Stadtmagazins.

Ich wünsche Ihnen, liebe Traunerinnen und Trauner, dass Sie den Frühling genießen können - verbringen Sie eine schöne Zeit bei uns daheim in Traun.

Einladung zu Pfarrgemeindefesten!

Die Stadtpfarre Traun ist seit 1. Jänner die Pfarrgemeinde Traun und somit Teil der neu gegründeten Pfarre TraunerLand. Mit dieser Änderung wird die Pfarrgemeinde von einem Seelsorgeteam geleitet. Dieses setzt sich aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern/-innen zusammen.

Die offizielle bischöfliche Beauftragung des Seelsorgeteams der Pfarrgemeinde Traun erfolgt am **Sonntag, 16. Juni 2024, 10:00 Uhr bei einem Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche Traun.**

Anschließend wird dieser Neubeginn mit einem **ökumenischem Pfarrfest am Kirchenplatz** gefeiert.

Die Besucher/-innen dürfen sich auf Köstlichkeiten vom Grill, eine große Auswahl an Mehlspeisen und für die kleinen Gästen ein buntes Kinderprogramm freuen. Für die musikalische Umrahmung des Festes sorgt die Spielgemeinschaft der Stadtkapelle Traun und der Trachtenkapelle Haid. Die Pfarrgemeinde Traun lädt zum Mitfeiern herzlich ein und freut sich auf viele Gäste!

1964 gründete Pfarrer Ignatius Koller die **DSG Union St. Martin**. Sein Wunsch war es, ein Sportangebot für alle St. Martin, vor allem für die Jugend, anbieten zu können. Über das gemeinsame Fußballspiel haben sich die einzelnen Sektionen Faustball, Schach, Karate und Alpin-Wintersport nach und nach entwickelt. Die sportliche Bilanz kann sich mit Landesmeister- und Staatsmeistertitel, der Teilnahme an Jugend-Schach-Weltmeisterschaften bis hin zum Karate-Europameister sehen lassen!

Nun, 60 Jahre später, wird dies kräftig gefeiert:

Samstag, 22. Juni 2024, ab 17:00 Uhr am Kirchenplatz in St. Martin.

Die Feier findet im Rahmen des Pfarrgemeindefestes statt.

Bei diesem schönen Fest werden die einzelnen Sektionen ihre Sportart präsentieren.

Die Pfarrgemeinde St. Martin und die DSG Union St. Martin freuen sich auf Ihren Besuch!

Neue Obfrau Siedlerverein Traun-West

Im Zuge der Generalversammlung Ende März 2024 wurde **Ines Kleinfelder zur neuen Obfrau des Siedlervereins Traun-West gewählt**. Sie tritt die Nachfolge von Gertraud Stadler an.

Ines Kleinfelder (im Bild rechts mit Gertraud Stadler und BGM Ing. Karl-Heinz Koll) ist selbst Häuslbauerin, liebt es, ihren Garten zu gestalten, Feste zu feiern und fand dabei immer den Weg zum Siedlerverein. Als Obfrau wird sie den „Geist“ der Gemeinschaft weiter beleben. „Eine Gemeinschaft, die sich gegenseitig stärkt und unterstützt braucht auch unbedingt Veranstaltungen, die sie zusammenbringt. Ich freue mich sehr, viele Trauerinnen und Trauner bei ihren Projekten unterstützen zu können“, erklärt Ines Kleinfelder.

Der Siedlerverein Traun-West wurde im August 1964 gegründet und zählt heute rund 370 Mitglieder. Die Jahrzehnte der Vereinsgeschichte waren geprägt von engagierten Funktionärinnen und Funktionären. Speziell in den letzten 10 Jahren unter Obfrau Gertraud Stadler fanden viele schöne Veranstaltungen wie Siedlerfeste, Ausflüge udgl. statt.

Für alle, die den Siedlerverein noch nicht kennen: Wenn Sie etwas umbauen, den Garten umgestalten oder Feste zu Hause feiern möchten, dann bietet der Siedlerverein unkompliziert und kostengünstig Unterstützung.



Informieren Sie sich gerne unter <https://traun-west.siedlerverein.at>

Ein herzlicher Dank geht an Gertraud Stadler für die umsichtige Führung des Siedlervereins. Gleichzeitig wünschen wir Ines Kleinfelder viel Erfolg als Obfrau und eine schöne Zeit!
elisabeth.mifka@traun.at

Die Stadtpolizei informiert

Stadtpolizistinnen und Stadtpolizisten absolvieren Erste Hilfe-Auffrischkurs

Auf einen Notfall - egal ob Erkrankung oder Verletzung - optimal vorbereitet sein, das kann man nur, wenn man weiß, wie Erste Hilfe funktioniert. Um dieses Wissen bzw. diese Kenntnisse aufzufrischen, besuchten die Bediensteten der Stadtpolizei Traun einen Erste Hilfe-Auffrischkurs in der Rot Kreuz-Zentrale Traun.

Des Weiteren wurden die Polizistinnen und Polizisten mit der Bedienung des eigens für das Dienstfahrzeug angekauften Defibrillators vertraut gemacht. Denn: falsch ist es nur, nichts zu tun!



RevInsp Sabrina Stumberger und Insp Niclas Scheuch mit dem Defibrillator des Trauner Dienstfahrzeuges.

Information zur Ausstellung von Strafregisterbescheinigungen

Strafregisterauszüge werden nur am Montag, Mittwoch und Freitag von 08:00 bis 12:30 Uhr, sowie am Dienstag und Donnerstag ausschließlich am Nachmittag von 15:00 bis 18:00 Uhr ausgestellt!

Aufgrund der großen Anzahl von Anträgen wird überlegt, zukünftig für die Ausstellung der Strafregisterbescheinigungen Termine zu vergeben.

Es wird auch darauf hingewiesen, dass jedes Gemeindeamt, unabhängig vom Wohnort des Antragstellers/der Antragstellerin, verpflichtet ist, Strafregisterbescheinigungen auszustellen.

Bitte beachten Sie, dass die Strafregisterbescheinigung auch online mittels ID Austria beantragt werden kann.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.help.gv.at
polizei@traun.at



Stadträtin
Mag.^a Eva May-Paulischin
Verkehrsausschuss

Liebe Trauerinnen und Trauner!

Es war ein langer Prozess – umso mehr freut es mich, Ihnen die erfreulichen Nachrichten zu überbringen: Die Subvention seitens des Landes OÖ für unseren neuen Stadtverkehr 2025 wurde im Landtag beschlossen. Das ist ein wichtiger Schritt zur weiteren Modernisierung unserer Stadt, denn eine effiziente und nachhaltige Gestaltung des öffentlichen Verkehrs ist für uns ein wichtiges Ziel!

Wir können nun Schritt für Schritt das Konzept umsetzen, das überparteilich, mit Vertreter/-innen aller Fraktionen, und unter Berücksichtigung der Wünsche der Trauner Bevölkerung entstanden ist. Dazu gehört neben der Beschaffung kleinerer, wendigerer Busse auch eine Linienführung, die alle Stadtteile miteinander verbindet und eine verbesserte Taktung. Unser neuer Stadtverkehr wird nicht nur die Straßen entlasten, sondern auch die Lebensqualität in Traun steigern und unsere Umweltbilanz verbessern.

Instandhaltung unserer Straßen

Aus vielen Gesprächen der letzten Wochen und Monaten weiß ich, dass die gründliche Sanierung einiger Straßenzüge im Stadtgebiet nicht nur mir, sondern auch Ihnen ein großes Anliegen ist. Ich darf Ihnen versichern, unsere Bauabteilung arbeitet mit Hochdruck daran, die Qualität des Verkehrsnetzes zu gewährleisten bzw. wiederherzustellen. Eine Übersicht der aktuellen Projekte finden Sie auf der unserer Homepage www.traun.at



Zivilschutz
Oberösterreich

Der aktuelle
Selbstschutztipp:

Sicheres Wandern

Die Natur bietet vielfältige Erlebnisse, Erholung und Abenteuer. Nicht beachtete Gefahrenquellen führen jedoch immer wieder zu schweren Unfällen. Jährlich sterben zahlreiche Österreicher/-innen in den heimischen Bergen, die Ursache sind oft schlechte Ausrüstung und Selbstüberschätzung.

Beachten Sie deshalb folgende Tipps:

- Wanderungen mit Rücksicht auf Kondition, Gelände, Zeitaufwand und Erfahrung der Teilnehmer/-innen planen.
- Alpingerechte Ausrüstung - entsprechendes Schuhwerk, Witterschutz, Erste-Hilfe-Box,...
- Unbedingt auf markierten Wanderwegen bleiben und möglichst nicht alleine auf Tour gehen.
- Ausreichend Flüssigkeit mitnehmen und rechtzeitig Pausen einplanen. Verpflegung sollte leicht verdaulich und reich an wertvollen Nährstoffen sein.
- Kein blindes Vertrauen in Geländer, Verankerungen und Absicherungen.
- Achten Sie darauf, dass der Handyakku voll aufgeladen ist.
- Notruf 140: für alpine Notrufe österreichweit
- Euronotruf 112: in allen EU-Mitgliedstaaten gebührenfrei anwendbar.

Alpines Notsignal:

Sechsmal innerhalb einer Minute ein Zeichen durch Heben eines sichtbaren Gegenstandes, rufen, pfeifen, etc. geben. Danach das Zeichen wiederholen. Die Antwort der Retter erfolgt als Zeichen dreimal innerhalb einer Minute.

roland.hoeglinger@traun.at

Mehr als „nur“ Rettung

Das Rote Kreuz in Traun versorgt mit über 500 Mitarbeitern/-innen sechs Gemeinden mit insgesamt 60.000 Einwohnern/-innen in vielen Bereichen. Der vorliegende Leistungsbericht zeigt, was im Jahr 2023 rein für die Trauner Stadtbevölkerung getan wurde.

151 Traunerinnen und Trauner arbeiten freiwillig für die gute Sache an der Ortsstelle. Sie sind nicht nur im Rettungsdienst, sondern auch beispielsweise im Blutspendedienst, bei den sozialen Diensten oder in der Aus- und Weiterbildung tätig. Der Bereich des Jugendrotkreuzes erlebt in Traun durch die Lerninsel und die Lesecoaches einen regen Zuwachs an Mitarbeitern/-innen. Auch eine Jugendgruppe wurde kürzlich gegründet. Der Leistungsbericht 2023 zeigt in einer einfachen Übersicht die Eckpunkte der Tätigkeiten.



**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ**

Aus Liebe zum Menschen.

Weiterführende Informationen bietet der Dienstführende Wolfgang Eisner unter E-Mail wolfgang.eisner@o.rotekruz.at

WIR SIND DA

IN TRAUN



151 Trauner Rot Kreuz
Mitarbeiter:innen



2.534 unterstützende Mitglieder



3 Blutspendeaktionen mit 145
Blutspender:innen



52 Klient:innen im
Besuchsdienst



343 Teilnehmer:innen an
Erste-Hilfe-Kursen



303 Kinder in
Schwimmkursen



93 aktive Mitarbeiter:innen
im Rettungsdienst



291 Kinder in
Fahrradprüfungen



10.602 Rettungseinsätze



27 betreute Kinder durch
Lesecoach und Lerninsel



305 Rufhilfeklient:innen



164 Kinder bei
ROKO Besuchen



19 Klient:innen bei den
Einkaufsfahrten



**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ**

Aus Liebe zum Menschen.

Neues von der Trauner Feuerwehr

2023 – ein bewegtes Jahr für die Trauner Florianijünger

Im abgelaufenen Jahr mussten die **100 aktiven Feuerwehrmitglieder** der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Traun zu insgesamt **451 Einsätzen** ausrücken. Die Palette reicht hier von der „Katze auf dem Baum“ bis hin zum überregionalen Großeinsatz wie dem Gasaustritt in der Nachbargemeinde Ansfelden. Im Detail splitten sich die Einsätze in **127 Brandeinsätze** und **324 technische Einsätze**, wobei **28 Menschenleben** und **13 Tierleben gerettet** wurden. Leider kam für 2 Personen jede Hilfe zu spät und wir könnten diese nur mehr leblos ber-



gen. Insgesamt 30 Mal mussten wir in den Nachbargemeinden, sprich außerhalb unseres Pflichtbereiches, tätig werden.

Auffällig war die Adventszeit, welche alles anders als besinnlich für uns ausfiel. Zu Beginn forderte uns der **starke Wintereinbruch** mit zahlreichen Einsätzen wie Fahrzeugbergungen, umgestürzte bzw. umsturzgefährdete Bäume. Danach folgte Mitte Dezember ein **Großbrand** im Ortszentrum von Hörsching, wo wir mittels der Drehleiter und dem Großtanklöschfahrzeug gemeinsam mit 10 anderen Feuerwehren Schlimmeres verhindern konnten. Die milden Temperaturen um Weihnachten hatten einen Anstieg des Grundwassers bzw. eine Schneeschmelze zur Folge, die uns einige **überflutete Keller und Tiefgaragen** im Gemeindegebiet bescherte.

Zahlreiche **Aus-, Fort- und Weiterbildungen sowie Dienstbesprechungen** waren notwendig, um diese hohen Einsatzzahlen abwickeln zu können.

Ende April konnten wir mit zahlreichen Gästen unser **145-jähriges Bestehen** an insgesamt drei Festtagen im Einsatzzentrum feiern.

Im September war unser frisch renoviertes Sportzentrum noch Austragungsort der **7. Internationalen Grenzlandmeisterschaften**. Hier nahmen insgesamt über 120 Feuerwehr-Gruppen aus Deutschland, Italien, Luxemburg, Frankreich, Ungarn und Österreich teil und zeigten ihr feuerwehrtechnisches Bewerbungsgeschick. Auch wir schickten insgesamt 3 Gruppen in 2 Disziplinen ins Rennen und konnten ebenfalls die begehrten Abzeichen erlangen.

Die aktuelle Gesamtmitgliederzahl beläuft sich auf **167 Florianijünger** – zu den bereits oben erwähnten 100 aktiven Feuerwehrmitgliedern kommen noch 25 Mitglieder aus dem Reservestand, 20 Mitglieder aus der Jugendgruppe und 22 Einsatzberechtigte Mitglieder.

Zusammen leisteten wir **37.554 Stunden** ehrenamtlich und unbezahlt für unsere Stadt.

Viele weitere Informationen unter www.feuerwehr-traun.at



1. Trauner Seniorenfrühstück



Im Rahmen der Gesunden Gemeinde fand am 10. April das 1. Trauner Seniorenfrühstück im Galerie Café Traun statt.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg: BGM Ing. Karl-Heinz Koll und Sozialreferent und Gesunde Gemeinde-Arbeitskreisleiter VBGM Peter Aichmayr konnten rund 40 Seniorinnen und Senioren begrüßen. In gemütlicher Atmosphäre wurde dann geplaudert und das reichhaltige Frühstück im Galerie Café genossen. „Wir freuen uns sehr über die große Resonanz und das positive Feedback. Das Trauner Seniorenfrühstück soll eine Plattform sein, um Kontakte zu knüpfen, Anliegen zu besprechen und gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen“, so der Bürgermeister. VBGM Peter Aichmayr ergänzt: „Wir möchten mit dieser Initiative die Lebensqualität und das Miteinander in unserer Stadt fördern. Wir sind offen für alle inhaltlichen Wünsche und Anregungen, die uns die Seniorinnen und Senioren mitteilen.“

Aufgrund der großen Nachfrage wurde eine Woche später ein zwei-



ter Termin angeboten, an dem Sozialreferent VBGM Peter Aichmayr leider krankheitsbedingt nicht teilnehmen konnte.

Zukünftig sind Impulsvorträge zu verschiedenen Themen geplant, die für die ältere Generation von Interesse sind. **Die nächste Gelegenheit zum Trauner Seniorenfrühstück gibt es am 17. Oktober 2024 im Seniorentreff Oedt** zum Thema „Gemeinsam sicher in den besten Jahren“. Wer dabei sein möchte, kann sich bei Stephanie Pacher unter E-Mail stephanie.pacher@traun.at oder Tel. 688-113 anmelden.

Jahresbeihilfe bleibt auf Rekordniveau

Die Stadt Traun nimmt ihre soziale Verantwortung ernst und unterstützt mit einer finanziellen Jahresbeihilfe seit mehr als 20 Jahren Traunerinnen und Trauner, die Hilfe benötigen.

Im Jahr 2023 wurde diese zum ersten Mal verdoppelt, um den Menschen in Zeiten hoher Inflation und massiver Teuerungen bestmöglich zu helfen. Finanziert wurde das mit einer zusätzlichen Förderung des Landes Oberösterreich. Doch auch wenn es diese Förderung 2024 nicht mehr gibt, bleibt die Jahresbeihilfe dieses Jahr verdoppelt. „Traun muss die Menschen, die Hilfe dringend brauchen, auch weiterhin so gut wie möglich entlasten. Wir

haben als Stadt eine große soziale Verantwortung und ich setze mich dafür ein, dass wir diese im Sinne der Bürgerinnen und Bürger bestmöglich wahrnehmen“, zeigt sich BGM Ing. Karl-Heinz Koll erfreut, dass alle Beschlüsse für soziale Unterstützungen stets einstimmig beschlossen wurden und dankt dem Gemeinderat für den Einsatz für die Menschen in Traun.

Auch im Jahr 2024 stehen Kinder, Seniorinnen und Senioren und Familien in Traun im Fokus der Jahresbeihilfe, die statt bisher € 150,- bis zu € 300,- erhalten. „Zusätzlich haben wir die Richtsätze erhöht und an die Inflation angepasst, womit wir den Bezieherkreis noch

weiter ausbauen und noch mehr Menschen helfen“, so Koll weiter. Bereits 2023 wurde die Beihilfe an mehr als doppelt so viele Traunerinnen und Trauner ausbezahlt, als in den Jahren zuvor. Die Jahresbeihilfe ist neben der Schulbeihilfe und dem Zuschuss zum Klimaticket eine der vielen Unterstützungen für Traunerinnen und Trauner. „Gerade in herausfordernden Zeiten werden wir als Stadt nicht den Kopf in den Sand stecken, sondern da helfen, wo die Menschen in Traun uns brauchen. Ich halte, was ich versprochen habe: Traun bleibt eine soziale Musterstadt“, betont BGM Ing. Karl-Heinz Koll.

presse@traun.at

Pädagogischer Assistent

Sein Name ist René Dorn, er ist 49 Jahre jung und seit Jänner 2024 der erste männliche pädagogische Assistent in einem Trauner Kindergarten. Seit seinem Schnuppertag im Dezember fühlt er sich im Kindergarten St. Dionysen II pudelwohl.



v.l.n.r.: KG-Leiterin Marion Griessler, Sozialreferent VBGM Peter Aichmayr, Mag.^a Isabella Auburger (AL Sozialservice), René Dorn

Doch wie kam René Dorn auf die Idee, in diese doch eher weiblich dominierte Welt einzutauchen? Er erzählt: „Ich erlernte einen technischen Beruf, den ich auch viele Jahre ausübte. Doch vor einigen Jahren passte ich bei einem guten Freund öfters auf dessen Kinder auf, wenn er und seine Partnerin gleichzeitig Dienst hatten. Dabei entdeckte ich meine Begeisterung, Freude und Fähigkeiten für die Betreuung der Kleinen.“ Entgegen vieler Ratschläge aus seinem Umfeld entschloss sich René, die Ausbildung zum Krabbelstufen-, Kindergarten- und Hortassistenten im Wifi zu absolvieren. Er schloss diese schließlich mit sehr gutem Erfolg ab. Schon kurz danach hatte er eine Stelle als Karenzvertretung. „Seit dieser Zeit weiß ich, dass dieser Beruf meine Berufung ist und ich ihn gegen keinen anderen eintauschen möchte. Seit 7 Jahren bin ich nun aus ganzem Herzen und voller Begeisterung tätig“, so René Dorn. Im Trauner Kindergarten St. Dionysen II fühlt er sich richtig wohl: „Ich freue mich auf viele schöne Herausforderungen und eine wunderbare Zeit mit den Kindern, Eltern und Kolleginnen.“

Wir wünschen ihm dafür alles Gute!

elisabeth.mifka@traun.at

Sozialpreis

Der Sozialpreis der Stadt Traun wird alle zwei Jahre an Personen/Personengruppen zum öffentlichen Dank und Anerkennung für ihre humanitären und sozialen Leistungen verliehen. **Einreichungen** für dieses Jahr richten Sie bitte mit einer ausführlichen Beschreibung der auszeichnungswürdigen Tätigkeit **bis spätestens 30. Juni 2024** schriftlich an petra.brueckl@traun.at. Wir freuen uns auf zahlreiche Einreichungen! Der Preisverleihungstermin wird rechtzeitig bekanntgegeben!



Vizebürgermeister
Peter Aichmayr
Ausschuss für Soziales,
Familien und Senioren

Liebe Traunerinnen und Trauner!

Die Stadt Traun darf sich seit über 20 Jahren als „Gesunde Gemeinde“ bezeichnen. Das Zertifikat dazu wurde vom Land Oberösterreich verliehen. In den vergangenen Jahrzehnten hat das Sozialservice zahlreiche Veranstaltungen und Vorträge unter diesem Titel organisiert und begleitet. Das Spektrum der behandelten Themen ist breit gefächert und reicht von medizinischen Vorträgen bis hin zu rechtlichen Themen. Die Veranstaltungen stoßen bei der Bevölkerung auf großes Interesse. Für unsere Junggebliebenen haben wir heuer erstmals ein Seniorenfrühstück ins Programm aufgenommen, welches sich großer Beliebtheit erfreut hat. Und schon im Herbst gibt es dann wieder interessante Themen für die ganze Familie.

Vielfältiges Angebot der Gesunden Gemeinde

Den aktuellen Folder der Gesunden Gemeinde Traun erhalten Sie kostenlos im Stadtamt und unter www.traun.at.

Die vom Ausschuss und dem Gemeinderat beschlossenen Jahresbeihilfen wurden überwiesen, sodass wir wieder vielen Traunerinnen und Trauern unter die Arme greifen und sie unterstützen konnten. Selbstverständlich werde ich mich als Sozialreferent weiterhin dafür einsetzen, dass wir auch im kommenden Jahr wieder eine erhöhte Jahresbeihilfe anbieten können.

Ich wünsche Ihnen alles Gute - bleiben Sie gesund und fit!

40 Millionen für die Zukunft unserer Kinder

Eine optimale Lernumgebung trägt wesentlich zum Schulerfolg unserer Kinder und Jugendlichen bei. Darum ist es enorm wichtig, dass in Traun alles unternommen wird, um den Kindern einen bestmöglichen Start zu ermöglichen. So werden in den nächsten Jahren fast 40 Millionen Euro in die Trauner Pflichtschulen investiert! Denn jeder Euro, der in die nächsten Generationen investiert wird, ist ein Gewinn für die Zukunft der Stadt. „Moderne Schulgebäude und Lernorte sind der Schlüssel für Bildung und Integration. Mein Ziel ist, durch optimal ausgestattete Lernumgebungen mit zeitgemäßer digitaler Ausstattung unsere Kinder fit für ihre Zukunft zu machen.“, unterstreicht BGM Ing. Karl-Heinz Koll. 2021 bis 2023 wurden bereits drei investive Bauprojekte und Ausstattungsmaßnahmen mit einem Volumen von ca. 1,2 Millionen Euro umgesetzt.



Foto: Espinosa 5

Die Investitionen umfassen eine breite Palette von Maßnahmen, die bereits begonnen haben und in den kommenden Jahren durchgeführt werden. In den Jahren 2021 bis 2023 wurden bereits Investitionen in Höhe von etwa 1,2 Millionen Euro getätigt. Diese umfassten die Installation von Glasfaseranschlüssen an der Volksschule Oedt, St. Dionysen, St. Martin, dem Integrativen Schulzentrum und der Polytechnischen Schule, um zeitgemäße Lernmöglichkeiten zu schaffen. Darüber hinaus wurde eine dringend benötigte Dachsanierung an der Musik-Mittelschule Traun durchgeführt. Im Rahmen des Projekts „100 Schulen – 1000 Chancen“ wurden umfassende Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen sowie eine teilweise Neumöblierung durchgeführt.

Für die Jahre 2024 bis 2028 sind weitere Projekte in Planung und Umsetzung:

- Sanierung und Erweiterung der Volksschule St. Martin: Zusätzliche Klassenräume und Nebenräume werden geschaffen, um dem Bevölkerungswachstum gerecht zu werden, während gleichzeitig ökologische Aspekte bei der thermischen Sanierung berücksichtigt werden.
- Sanierung der Mittelschule St. Martin: Das Sanierungskonzept wird 2024 abgeschlossen sein, gefolgt von der Dachsanierung im Jahr 2025.
- Sanierungskonzept für die Volksschule St. Dionysen: Ein umfassendes Sanierungskonzept, einschließlich Machbarkeitsstudie und Bedarfsprüfung, wird erstellt.
- Innenraumsanierung der Volksschule Oedt: Eine gründliche Innenraumsanierung ist geplant, die ebenfalls durch ein detailliertes Sanierungskonzept effizient umgesetzt werden soll.



Foto: iStock, Valentina Aranganova

Ein beträchtlicher Teil der Investitionen ist für die laufende Instandhaltung aller Pflichtschulen vorgesehen, mit jährlichen Ausgaben von rund 4,4 Millionen Euro plus Inflationsentwicklung. Bis 2027 belaufen sich diese Ausgaben auf etwa 26 Millionen Euro. Insgesamt plant die Stadt Traun bis 2028 Ausgaben von rund 38,6 Millionen Euro in ihre Schulen. „Dieser bedeutende Schritt schafft optimale Lernbedingungen für die Kinder und Jugendlichen und ist damit ein wesentlicher Bestandteil von meiner Vision für Traun bis 2030“, erklärt Koll. presse@traun.at



Bildungsrevolution in Traun:
40 Millionen für die Zukunft
unserer Kinder

Sanierung und Erweiterung der
Volksschule St. Martin



Ausstattung diverser Gruppenräume
Integratives Schulzentrum Traun



Sanierungskonzept
Mittelschule St. Martin

50 Jahre BHAK/S Traun

Dieses freudige Ereignis wurde Anfang April mit mehr als 850 Gästen ausgiebig gefeiert. Das bunte und vielfältige Programm begeisterte die Gäste und Direktorin MMag. Beate Schmölzer-Kroiß, MBA konnte u.a. Bildungsdirektor Mag. Dr. Alfred Klampfer, B. A., LH-Stv.ⁱⁿ Mag.^a Christine Haberlander, BGM Ing. Karl-Heinz Koll, ehemalige Direktoren/-innen und Lehrer/-innen der Schule sowie über 800 Absolventen/-innen, die aus Nah und Fern anreisten, begrüßen.



Eines der vielen Highlights war auch die **Siegerehrung der diesjährigen Wirtschaftsmesse**: die 2c-Klasse konnte mit ihrem Kooperationspartner Spar Handels AG die Jury überzeugen. Spar OÖ-CEO Jakob Leitner unterstrich durch seine Anwesenheit und Gratulation die Bedeutung des Wettbewerbes.

Im Anschluss an den Festakt gab es eine Ecke der Erinnerung mit Fotos aus den letzten 50 Jahren, alte Schulbücher und andere Raritäten sowie auch eine Wall-of-fame, wo Absolventen/-innen stolz über ihren beruflichen Werdegang berichten. Alles in allem ein gelungenes Fest!

elisabeth.mifka@traun.at

VS Oedt goes „GREEN“

Die Volksschule Oedt hat es geschafft! Als erste Trauner Volksschule wurde ihr das „Österreichische Umweltzeichen für Schulen“ verliehen.

Nach einer intensiven Planungs-, Koordinierungs- und Umsetzungsphase ist es gelungen, Strukturen zu schaffen, um Umwelt, Gesundheit und Bildungsqualität besser in den Schulalltag zu integrieren.

Die doch herausfordernden „Soll- und Muss-Kriterien“ für das Umweltzeichen wurden anhand von unzähligen tollen Projekten an der Schule gemeinsam mit den Kindern bearbeitet und erfüllt (z. B.: Müll sammeln und richtig trennen, Abfallvermeidung, Gesundheitsförderung durch mehr Bewegung und gesunde Ernährung, Mobilität: zu Fuß in die Schule gehen, Energienutzung und -einsparung,...).

Wir gratulieren der Volksschule Oedt mit Direktorin Astrid Koch sehr herzlich zu dieser großartigen Auszeichnung!

elisabeth.mifka@traun.at



Gemeinderat
Michael Lang
Ausschuss für
Integration, Schule und
Erwachsenenbildung

Liebe Trauerinnen und Trauner!

Das Schuljahr schreitet mit großen Schritten voran und steuert auf seinen Höhepunkt zu. An der HTBLA Traun hat im April ein weiterer Jahrgang seine Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. An den anderen Schulen stehen die letzten Tests, Schularbeiten und auch die Reifeprüfungen an. Dazu wünsche ich den Schülerinnen und Schülern viel Erfolg.

Lernzeit – Prüfungszeit – Erholungszeit

Auch abseits des Schulalltags gibt es etwas zu feiern: Die HAK Traun ist seit 50 Jahren Garant für gute kaufmännische Ausbildung. Es freut mich auch sehr, dass die Volksschule Oedt als Umweltschule ausgezeichnet wurde. Durch großzügige Investitionen trägt die Stadt Traun ihren Teil für eine gute Lernumgebung und moderne Bildung bei.

Doch nicht nur die großen Summen sind wichtig, auch kleinere Projekte haben bei Bildung und Integration einen hohen Stellenwert. Das Projekt „Rucksack“ erhöht die Sprachkompetenz von Kindergartenkindern und deren Eltern, das Elterncafé leistet hier ebenso einen wertvollen Beitrag, und nicht zuletzt werden im Sommer Sprachcamp eventuelle Lücken bei Wissen und Sprache geschlossen.

Allerdings ist die Sommerzeit auch zur Erholung gedacht – es dauert nicht mehr lange, dann stehen die Ferien vor der Tür und Kinder und Jugendliche sowie die Eltern und Lehrer/-innen können die Ferien genießen.

ALTPAPIERSAMMLUNG

Weitere Entsorgungsmöglichkeit für Altpapier:

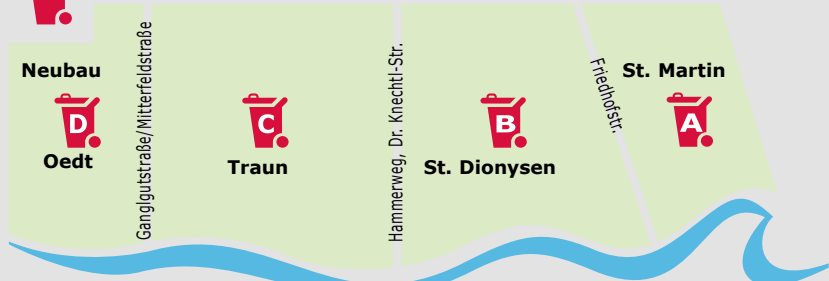


ASZ Traun
Bäckerfeldstraße 2
Tel. 712 45

Die Entleerung der 1.100l-Altpapiertonnen bei Wohnanlagen erfolgt jeden Dienstag.



Abholgebiete Altpapier



D - Oedt/Neubau

Mi 15. Mai
Mi 12. Juni
Mi 10. Juli

C - Traun

Mi 8. Mai
Mi 5. Juni
Mi 3. Juli

B - St. Dionysen

Mi 29. Mai
Mi 26. Juni
Mi 24. Juli

A - St. Martin

Do 23. Mai
Mi 19. Juni
Mi 17. Juli

GELBER SACK

Die Gelben Säcke werden alle vier Wochen abgeholt.

Die Entleerung der 1.100l-Gelben Tonnen bei Wohnanlagen erfolgt jeden Mittwoch.



Abholgebiete „Gelber Sack“



V - Oedt/Neubau

Mo 6. Mai
Mo 3. Juni

IV - Traun West

Di 7. Mai
Di 4. Juni

III - Traun Ost

Di 7. Mai
Di 4. Juni

II - St. Dionysen

Sa 11. Mai
Fr 7. Juni

I - St. Martin

Fr 10. Mai
Do 6. Juni

SPERRMÜLL

Abgabe im ASZ Traun,
Bäckerfeldstraße 2

Abholung durch die „Owizahra“
Infos unter www.traun.at
oder Tel. 688-412

KOMPOSTIERANLAGE



Von 18. März bis
15. November 2024
geöffnet.

Mo 10:00 - 18:00 Uhr
Mi 10:00 - 18:00 Uhr
Fr 10:00 - 18:00 Uhr

ALTSTOFFE

Altstoffsammelzentrum (ASZ)
Bäckerfeldstraße 2
Tel. 712 45

Mo, Do 13:00 - 19:00 Uhr
Di, Mi, Fr 08:00 - 18:00 Uhr
Sa 08:00 - 12:30 Uhr

RESTMÜLL

Entleerung findet im fortlaufenden 2- bzw. 4-wöchigen Rhythmus statt. Fällt der Entleerungstag auf einen Feiertag, findet die Entleerung am darauffolgenden Arbeitstag statt.

BIOTONNE



Abholgebiete für Biotonnen



Das Trauner Stadtgebiet ist in Abholgebiete von 1 bis 10 eingeteilt. Die Zuteilung der Straßen zu den jeweiligen Abholgebieten finden Sie im Trauner Abfallkalender, im Gemeindekalender sowie unter www.traun.at

Gesund werden. Wo bin ich richtig?

EIGENVERSORGUNG

Nicht immer braucht man einen Arzt: Viele kleinere Beschwerden lassen sich durch eigenes Handeln lösen oder verschwinden von selbst wieder. Beispiele dafür sind Erkältungen, Schwindel, Kopfschmerzen oder Hautrötungen nach Insektenstichen.

Im Schnitt lassen sich 90% der Gesundheitsbeschwerden selbst und ohne Arzt lösen.

Wenn Sie sich nicht sicher sind: Die **telefonische Gesundheitsberatung 1450** steht Ihnen rund um die Uhr kostenlos bei Fragen zur Verfügung.

HAUSÄRZTLICHE VERSORGUNG

Der Hausarzt ist Ihr erster Ansprechpartner für

- akute Erkrankungen, bei denen eine medizinische Behandlung notwendig ist (z.B. Infektionen, Hautausschläge)
- länger bestehende Beschwerden (z.B. Rückenschmerzen, Bronchitis)
- chronische Erkrankungen (z. B. Diabetes)

Bitte kontaktieren Sie Ihren Hausarzt in seiner Ordination! Außerhalb der Öffnungszeiten am Abend und am Wochenende ist der **hausärztliche Notdienst unter Tel. 141** für Sie da.

NOTFALL - UNFALL

Unter der **Tel. 144** erreichen Sie die Rettung. **Wählen Sie die Nummer nur bei Unfällen und Notfällen!**

Allgemeinmediziner/-innen mit Kassenvertrag in Traun:

Dr. Nallely Carmen Del Pino Roca
Bahnhofstraße 21, Tel. 616 98

Dr. Willibald Eisner
Leondingerstraße 63, Tel. 705 70

Dr. Ursula Fuchs
Neubaufeldstraße 4, Tel. 655 65

Dr. Osama Fouad Girgis
Leondinger Straße 58, Tel. 634 51

Dr. Manfred Türkis
Getreidestraße 11, Tel. 702 80

Primärversorgungszentrum:

Am Nordsaum 144
Telefon: 07229/722 22
www.pvz-traun.at

Eine Auflistung aller in Traun ansässigen Wahl- und Fachärzte finden Sie auf der Website der OÖ Ärztekammer unter der **Arztsuche: <http://arztsuche.aekoee.at/>**

Apothekennotdienst



Außerdem haben Sie über den **Apothekenruf 1450** ebenfalls die Möglichkeit, die diensthabende Apotheke zu erfragen.

Stadt-Apotheke Traun
Dr. Knechtl-Str. 28; Tel.: 734 60

Apotheke Haidcenter
Ikea Platz 8; 4053 Haid; Tel.: 832 50

Christophorus Apotheke
Plus-Kauf-Str. 7; 4061 Pasching; Tel.: 610 85

Apotheke St. Martin
Leondinger Str. 16; Tel.: 725 91

Anton Bruckner Apotheke Haid
Salzburger Str. 6; 4053 Haid; Tel.: 875 01

Ikarus Apotheke
Neubauer Str. 15; 4063 Hörsching; Tel.: 07221/721 16

Blütenapotheke
Traunerstraße 86; Tel.: 610 70

Holler Apotheke
Heinrich Gruber-Str. 6; Tel.: 765 50

Apotheke Doppl
Haidfeldstr. 22; 4060 Leonding; Tel.: 0732/683 96 30

Dreifaltigkeits-Apotheke
Marktplatz 10; 4501 Neuhofen; Tel.: 07227/4218

Flores Apotheke
Am Nordsaum 144; Tel.: 514 23

RATHAUS TRAUN HAUPTPLATZ 1, 4050 TRAUN

Amtszeiten

Mo bis Fr 08:00 bis 12:30 Uhr
Di und Do zusätzlich 15:00 bis 18:00 Uhr

Bürgerservice

Tel.: 688-101 (während der Amtszeiten)
E-Mail: buergerservice@traun.at

SPRECHTAGE

Bürgermeister Ing. Karl-Heinz Koll

Finanzen, Personal und öffentliche Sicherheit
jeden Montag von 13:00 bis 18:00 Uhr nach telefonischer (07229/688-204) oder schriftlicher (E-Mail: bgm.koll@traun.at) Voranmeldung unter Bekanntgabe des Anliegens.

1. Vizebürgermeister Peter Aichmayr

Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren
nach tel. Vereinbarung unter 0664/885 964 72
E-Mail: peter.aichmayr@traun.at

2. Vizebürgermeisterin Sabine Burger

Ausschuss für Wirtschaft und Standortmanagement
jeden 1. Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr ÖVP-Fraktionsbüro Rathaus; jeden 1. Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr Bahnhofstr. 27 und nach tel. Vereinbarung unter 0699/192 972 84 oder E-Mail: burger.sabine@aon.at

3. Vizebürgermeister LAbg. Ing. Herwig Mahr

Bau- und Rechtsausschuss
nach tel. Vereinbarung unter 0732/7720/11779
E-Mail: herwig.mahr@ooe.gv.at

Stadtrat Günter Geisberger

Örtlicher Raumplanungsausschuss
nach tel. Vereinbarung unter 0664/856 52 03
E-Mail: geisberger@liwest.at

Stadtrat Dominik Ortmann

Ausschuss für Jugend und Freizeit
nach tel. Vereinbarung unter 0664/405 01 20
E-Mail: dominik.ortmann1@gmail.com

Stadträtin Mag.^a Eva May-Paulschin

Verkehrsausschuss
nach tel. Vereinbarung unter 0676/564 08 06
E-Mail: mag.eva.may@gmail.com

Stadtrat Ing. Mag. Johann Böhm

Kulturausschuss
jeden 1. Dienstag im Monat von 16:00 bis 17:00 Uhr ÖVP-Fraktionsbüro Rathaus und nach Vereinbarung unter E-Mail boehm.bho@gmail.com

Gemeinderat Michael Lang

Ausschuss für Integration, Schule und Erwachsenenbildung
jeden 1. Donnerstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung unter 0680/248 27 87 oder E-Mail: lang_mi@hotmail.com

Stadtrat Julian Drach

Sportausschuss
nach tel. Vereinbarung unter 0676/932 02 33
E-Mail: julian.drach.jd@gmail.com

Gemeinderätin Mag.^a Irmgard Weis-Kabelac

Umweltausschuss
nach Vereinbarung unter
E-Mail: irmgard.woikre@icloud.com

Vielfältige Projekte der Trauner Schulen

Österreich liest vor - VS Dionysen liest mit



Am 21. März 2024 fand der österreichweite Vorlesetag statt, heuer erstmals als offizieller Projekttag an Schulen mit dem Motto „Lesen kann man überall. Vorlesen auch“. Die VS St. Dionysen nahm daran teil und gestaltete an diesem Tag besondere Vorlese-Ereignisse innerhalb und außerhalb der Schule. Einige Klassen trafen sich zu einem Lesefrühstück und lasen selbst mitgebrachte Bücher bzw. Geschichten vor, andere besuchten diverse Einrichtungen in Traun zum Vorlesen (z.B. Kindergarten, ZBP). Eines stand auf alle Fälle an diesem Tag fest: Vorlesen bringt einfach große Freude – sowohl für die Vorleser/-innen selbst als auch für die Zuhörer/-innen.

„Gerettete Familiengeschichten“ im BRG Traun



„Familiengeschichten sind wie ein Flickenteppich aus Erinnerungen, die Generationen miteinander verbinden.“ (unbekannt)

Beim Projekt „Gerettete Familiengeschichten“ haben sich die 7. Klassen des BRG im Fach Geschichte intensiv mit der Vergangenheit ihrer Familienmitglieder beschäftigt und zahlreiche berührende und bewegende Geschichten und Erlebnisse zu Papier gebracht. Am Ende waren sich alle einig, dass sie viel erfahren haben, was sie vorher nicht wussten, einiges nun besser verstehen und die Geschichten und Erlebnisse keinesfalls in Vergessenheit geraten dürfen.

ISZ Traun und VS St. Martin - Miteinander verbindet



Im Zuge eines Diplomprojekts wurde ein gemeinsamer Vormittag des ISZ und der VS St. Martin durchgeführt. Die Ziele des Projektes waren, dass jede/r Spaß an den gemeinsamen Aktivitäten haben und seine persönlichen Stärken dabei einbringen kann, gegenseitige Kontaktaufnahme und Unterstützung sowie die Stärkung des Selbstwertes. Die Schüler/-innen der Volksschule wurden im Vorfeld, teils spielerisch, darüber informiert, was es heißt, eine Beeinträchtigung zu haben. Gemeinsam absolvierte man diverse Stationen bei denen gebastelt, musiziert usw. wurde. Als Erinnerung gestalteten die Schüler/-innen noch Leinwände mit Fingerabdrücken.

LMS Traun erfolgreich bei „Prima la musica“



„Prima la musica“ ist der größte österreichische Jugendmusikwettbewerb und richtet sich an Kinder und Jugendliche, die Freude am Musizieren und am musikalischen Wettstreit haben und etwas Besonderes in der Musik leisten wollen. **Preisträger/-innen aus der Landesmusikschule Traun:**

Klavierklasse Jia XU: Julian Angerer 1. Preis mit Auszeichnung; Alexander Frühwirth: 1. Preis; Erik Lin Ruikai 1. Preis; Emily Sun 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb (im Bild oben).

Hackbrettklasse Liudmila Beladzed: Alina Frühwirth 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb. Wir gratulieren sehr herzlich!

elisabeth.mifka@traun.at

Die Brückenbauer~innen stellen sich vor

Vor fast zwei Jahren hat sich die aus Syrien stammende Familie von **Salaheldin Hussein** mit der Bitte um Unterstützung an das Integrations- und Jugendservice „together“ gewandt. Seit einem Jahr wartete die Familie bereits auf den Bescheid zur Zulassung zur österreichischen Staatsbürgerschaftsprüfung und wusste nicht, warum sie vom Land Oberösterreich keine Antwort erhalten. Mit Hilfe von „together“ war das schnell geklärt und der Prüfung stand nichts mehr im Wege.

Aufgrund ihrer freundlichen und zuvorkommenden Art, wurde die Familie gefragt, ob sie nicht bei den Brückenbauer~innen Traun mitmachen wollten. Gesagt, getan: Schon beim nächsten Treffen der Brückenbauer~innen waren sie dabei. Salaheldin hatte zunächst Bedenken, weil er der einzige Mann in der Runde war. Doch er entschloss sich dann, mit seiner Tochter Selin teilzunehmen. Beim nächsten Treffen waren dann aber auch wieder andere Männer anwesend und die beiden wurden herzlich in die Runde aufgenommen.

Wir haben Salaheldin und Tochter Selin zum Gespräch gebeten:

Wie lange lebt ihr nun schon in Traun?

Im Dezember 2013 sind meine Frau und ich mit unserer 6-jährigen Tochter Selin und unserem 4-jährigen Sohn Ivan von Syrien nach Österreich gekommen. Zuerst waren wir in einer Asylunterkunft in Vöcklabruck. Dort sind dann die Zwillingbrüder von Selin und Ivan zur Welt gekommen. Nachdem wir 2015 einen positiven Asylbescheid erhalten haben, sind wir nach Linz übersiedelt. Seit 2017 wohnen wir in Traun.

Fühlt ihr euch wohl in Traun?

Ja, wir fühlen uns sehr wohl in Traun. Letztes Jahr hat meine Frau die letzte Prüfung zur Erlangung der österreichischen Staatsbürgerschaft abgelegt und gleich danach auch den Führerschein bestanden. Ich bin sehr stolz auf sie. Sie hat auch bereits neun Monate ein Praktikum in einer Trauner Apotheke absolviert, denn meine Frau hat in Syrien in einer Apotheke gearbeitet. Dies würde sie in Österreich auch gerne wieder machen. Ich selbst bin von Beruf Elektrotechniker. Derzeit versuche ich, meine Deutschkenntnisse zu verbessern.

Und wie ist es mit dir Selin, fühlst du dich auch wohl in Traun?

Ich bin eigentlich den ganzen Tag in Leonding in der Schule. Ich besuche dort die HTL. Vor allem das Programmieren macht mir viel Spaß. Es sind wirklich viele Unterrichtsstunden in der Woche, da bleibt nicht viel Zeit für Unternehmungen in Traun.



Salaheldin, warum bist du bei den Brückenbauer~innen dabei?

Na weil du mich gefragt hast, ob ich da mitmachen möchte (lacht). Aber ich bin gerne dabei. Die anderen sind immer sehr freundlich zu mir und ich lerne viel bei unseren regelmäßigen Treffen. Ich möchte den Trauern/-innen gerne helfen und das kann ich bei den Brückenbauer~innen am besten. Leider ist das mit der Sprache noch nicht so einfach für mich, aber verstehen tu ich schon alles.

Selin, du bist ja nicht nur bei den Brückenbauer~innen, sondern vor allem auch beim Jugendbeirat eifrig dabei.

Ja genau! Ich mag die Treffen mit den anderen Jugendlichen, die sind immer sehr entspannt und wir können gemeinsam viel lachen. Am meisten gefällt mir, dass wir für die Trauner Jugend Freizeitaktivitäten planen und gestalten können. Ich würde mich freuen, wenn noch mehr Jugendliche mitmachen würden. Derzeit betreue ich den Instagram-Account: jugendbeirattraun.

Mehr von den Brückenbauer~innen in Traun können Sie in der neuen Broschüre erfahren, die im Integrations- und Jugendservice „together“ und beim Bürgerservice im Trauner Rathaus erhältlich ist.

sabine.schneeberger@traun.at

Frühförderung für die Kleinen

Seit März 2024 findet in Traun das kostenlose Eltern- und Sprachbildungsprogramm „Rucksack KiGa“ des Instituts Interkulturelle Pädagogik der VHS Oberösterreich statt. Dabei treffen sich Eltern mit Pädagoginnen, die ihnen zeigen, wie sie ihr Kind bestmöglich in der Entwicklung begleiten und fördern können. Die Eltern selbst werden in ihren Erziehungs- und Bildungskompetenzen gestärkt. Die Arbeit wird durch die „Rucksack-Mappe“, die viele Anregungen für verschiedene Aktivitäten enthält, unterstützt. Spielerisch werden u. a. Themen wie „Mein Kindergarten“ oder „Emotionen und Sozialverhalten“ erarbeitet.

Das Programm stellt ein zusätzliches Angebot im Bereich der Elternarbeit dar und dient auch der Intensivierung der Kommunikation zwischen dem Kindergarten und der Familie.

Wenn auch Sie gerne teilnehmen möchten, laden wir Sie herzlich ein dabei zu sein – donnerstags um 17:30



Uhr im kath. Pfarrheim (Joh. Roithner-Str. 3; 1. Stock) sind noch Plätze frei! Anmeldungen unter Tel. 0732/661 171-45. Informationen zum „Rucksack KiGa“ erhalten Sie auch unter www.vhs-interkulturell.at/rucksack oder unter Tel. 0732/661 171-44

sabine.schneeberger@traun.at

Frauenbrunch



Auch in diesem Jahr gab es am Weltfrauentag wieder einen Frauenbrunch. Veranstaltet wurde dieser von Wohnen im Dialog und dem Frauenberatungszentrum der Volkshilfe OÖ, unterstützt durch viele Kooperationspartner. Rund 40 Frauen durften dabei herzlich lachen, vorzüglich speisen und gemeinsam feiern. Außerdem gab es berührende Frauen-Geschichten zu hören. Diese gibt es übrigens in Buchform zu kaufen (nähere Infos bei „together“). Höhepunkt der Veranstaltung war die Ziehung der Tombola-Preise durch BGM Ing. Karl-Heinz Koll. Alles in allem eine gelungene Veranstaltung.

sabine.schneeberger@traun.at

Elterncafé

16. Mai 2024, Thema: Schule/ Eltern/Kind-Beziehung

SAVE the DATE

6. Juni 2024, Thema: Tipps für die Ferien (Freizeit- und Schulvorbereitung)

jeweils ab 16:30 Uhr in der Musik-Mittelschule Traun

SAVE the DATE

Sommersprachcamp

ab 12. August 2024

in der Musik-Mittelschule Traun

bezahlte Anzeige



Pool & Sauna Pömer

Poolbau, Saunas,
IR-Kabinen, Renovierung,
Wasserpflge, Zubehör, uvm.

Ing. Johannes Pömer
Weidfeldstraße 84, 4050 Traun
Tel. +43/(0) 72 29/715 48
mobil +43/(0) 699/12 80 68 91
@: pool-sauna-poemer@aon.at

Ihr Auto in guten Händen

Geht nicht, gibt's nicht - wir machen jedes Fahrzeug wieder flott! Das ist das Motto in der KFZ-Werkstatt von Benjamin Lindinger.

„Egal ob Frau oder Mann, Inländer/-in oder Ausländer/-in wir behandeln jeden Kunden/jede Kundin fair, transparent und preiswert. Bei der Terminvergabe bin ich sehr bemüht, dass rasche Termine angeboten werden können“, erklärt Herr Lindinger. „Mein Ziel ist es, qualitativ hochwertige Arbeit zu liefern, das zu einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis und völlig markenunabhängig. Bei uns werden nur hochwertige Ersatzteile in Erstausrüster-Qualität verbaut und neueste Fahrzeugdiagnostotechnologien angewandt. Außerdem besprechen wir vorab alle Details und zeigen dem Kunden/der Kundin bei Fahrzeugabholung die gewechselten Fahrzeugteile“, so der KFZ-Techniker weiter.

Benjamin Lindinger selbst kann mittlerweile auf 15 Jahre Berufserfahrung in der Branche zurückblicken, bevor er sich seinen Traum, eine eigene Werkstatt zu gründen, erfüllte.

Die Öffnungszeiten von Benjamin Lindingers Werkstatt sind so ausgelegt, dass auch Kundinnen und Kunden, die länger arbeiten müssen, einen passenden Termin bekommen. „Ich bin da, wenn Sie Zeit haben“, so Lindinger.



Besuchen Sie Benjamin Lindinger in seiner durch die WKO zertifizierten Fachwerkstatt!

Information zu den Traun-Gutscheinen

Die Traun-Gutscheine erfreuen sich großer Beliebtheit und das freut uns natürlich sehr. Wir möchten jedoch ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Ausgabe nur an Privatpersonen erfolgen kann. Der Höchstbetrag pro Person beträgt € 200,-. Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen viel Spaß beim Einkaufen in Traun!

Vizebürgermeisterin
Sabine Burger
Ausschuss für
Wirtschaft und
Standortmanagement



Liebe Trauerinnen und Trauner!

Als Wirtschaftsreferentin liegt es mir sehr am Herzen, die örtlichen Unternehmen bestmöglich zu unterstützen. Daher haben wir kürzlich nicht nur die bestehenden Förderungen evaluiert, sondern auch zwei neue Wirtschaftsförderungen eingeführt, die einstimmig sowohl im Ausschuss als auch im Gemeinderat beschlossen wurden. Die Bandbreite der Anträge ist groß. Sie finden die Anträge unter www.traun.at unter Wirtschaftsservice-Formulare!

Auch unser Traun Gutschein wird weiterhin von der Stadt mit 10% gefördert. Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass bereits über 1 Million Euro an Traun Gutscheinen verkauft wurden. Dieses Geld bleibt zu 100% in unserer Stadt und unterstützt sowohl Bürger/-innen als auch unsere Unternehmen.

Unterstützen wir gemeinsam die Trauner Wirtschaft!

Die Neugründungen in Traun zeigen, dass viele Unternehmer/-innen unsere lebenswerte Stadt schätzen. Ich bin fest davon überzeugt, dass durch die Revitalisierung der Innenstadt noch mehr Selbstständige in unser Zentrum ziehen werden, sobald die gemeinsame Entwicklung und Umsetzung abgeschlossen ist. Mit der Rückkehr des erfahrenen Stadtmarketingexperten Andreas Protil wird die Zusammenarbeit mit der Stadtmarketing GmbH ebenfalls einen großen Beitrag dazu leisten. Wir freuen uns auf eine aktive Zusammenarbeit!

Lasst uns positiv in die Zukunft blicken und weiterhin die Trauner Wirtschaft unterstützen.

Für ein gutes Miteinander

„Der Hund ist der beste Freund des Menschen“ – heißt es in einem Sprichwort. Jedoch ist die Haltung eines Hundes nicht nur mit Spaß und Freude, sondern auch mit einem hohen Maß an Verantwortung und Pflichtbewusstsein verbunden. Meldepflicht, Sachkundenachweis, Leinenpflicht und vieles mehr sind nur einige Schlagworte, die es zu berücksichtigen gilt.

Das augenscheinlichste Problem ist leider nicht entfernter Hundekot an öffentlichen Wegen, Plätzen, am Oedtersee - wo ganzjähriges Hundeverbot gilt - sogar vor Schulen und auf Spielwiesen sowie an vielen anderen Orten mehr.

Wir möchten deshalb eindringlich darauf hinweisen, dass der/die Hundehalter/-in dazu verpflichtet ist, die Exkremente des Hundes unverzüglich zu entfernen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dies vorbildlich tun.

Sollten Sie keine eigenen Müllbeutel mit sich führen, so haben wir einige Hundestationen im Stadtgebiet

installiert. **Zudem können Sie sich, solange der Vorrat reicht, „Gacki-Sacker!“ beim Bürgerservice im Trauner Rathaus abholen.**

Ein respektvoller Umgang miteinander und das Einhalten gesetzlicher und gesellschaftlicher Regeln sorgen dafür, dass Nicht-Hundehalter/-innen, Hundebesitzer/-innen und Hunde harmonisch in unserer Stadt leben können.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen und Ihrem Vierbeiner alles Gute!

elisabeth.mifka@traun.at



Unbedingt vormerken!



Sommerkino

20. Juni 2024, Filmstart: 21:30 Uhr (Vorplatz Spinnerei)

4. Juli 2024, Filmstart: 21:15 Uhr (Sportplatz ASKÖ Dionysen)

Schools-Out-Party im Xtreff

5. Juli 2024 unter dem Motto „Grillen, spielen und chillen“

Das gesamte Sommerferienprogramm gibt's dann in der nächsten Ausgabe!



IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

Stadtgemeinde Traun, Hauptplatz 1, 4050 Traun

Redaktionsleitung und Gestaltung: Rathaus Traun, Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Elisabeth Mifka

Druck: Gutenberg-Werbering GmbH, Anastasius-Grün-Straße 6, 4020 Linz

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: AKTUELL & WISSENSWERT ist das offizielle Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Traun (Alleineigentümer zu 100 Prozent) für kommunale Informationen und Lokalberichte. Der Herausgeber weist darauf hin, dass er sich nicht verpflichtet, externe Berichte abzuordnen, dass aus Platzgründen oder durch Beschlüsse der Redaktion Textveränderungen möglich sind bzw. sich der Erscheinungstermin aus aktuellen Gründen verzögern kann. Druck auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Die nächste Ausgabe
erscheint im Juli 2024

Titelbild: Elephants 5

bezahlte Anzeige

eBike CITY
...Ihr Profi bei Elektrofahrzeugen!

Riesige Auswahl an Top-Marken
Leasing-Partner Jobrad, LeaseMyBike usw.

TOLLE ANGEBOTE !!!

4020 LINZ-WEGSCHIED, Melissenweg 3
☎ 0732-371145 ⌚ Mo-Fr 9-17 Uhr

KTM CUBE HAIBIKE YAMAHA SCOTT

Tolle Freizeitmöglichkeiten

Der Frühling zeigt sich von seiner prächtigsten Seite und der Sommer lässt auch nicht mehr lange auf sich warten – Zeit, etwas für die Fitness zu tun. In unserer Stadt gibt es viele Möglichkeiten dazu!

Im **Gablerpark** stehen beispielsweise verschiedene Geräte zur Verfügung, die Muskeln wachsen lassen und für mehr Ausdauer sorgen. Neben der Fitness können Sie auch Ihren Gleichgewichtssinn schulen, der wesentlich zu einem sturzfreien Leben beitragen kann. Neben den Sportmöglichkeiten finden Sie auch eine beschauliche Erholungsfläche.



Wollen Sie mehr für Ihre Beweglichkeit tun? Dann besuchen Sie doch unseren **Renata Hönisch-Motorikpark®** am Oedtersee. Dieser steht kostenlos zur Verfügung, besteht aus vier Gerätegruppen und ist als Trainingsareal für Jung und Alt gedacht. Sämtliche Übungen haben ein Ziel: Die Gehirnleistung soll mit der dazugehörigen Bewegung kombiniert werden. Dabei werden Koordination, Trittsicherheit und Balance im Bewegungsablauf gefördert – Spaß macht die ganze Sache natürlich auch noch.

„Das runde Leder“ – den Fußball – wie ein Bundesligaspieler im Tor versenken, das können Sie am Oedtersee (hinter dem Damm) versuchen. Dort wartet ein **großes Spielfeld** mit den passenden Toren und lässt Fußballherzen höher schlagen.

Brauchen Sie noch mehr Inspiration? Dann schauen Sie einfach unter www.traun.at im Bereich Sport & Freizeit vorbei – Sie werden staunen, was da alles zu finden ist.

sabine.schneeberger@traun.at



Stadtrat
Dominik Ortmann
Jugend- und
Freizeitausschuss

Liebe Trauerinnen und Trauner!

Der Sommer nähert sich in großen Schritten und gemeinsam mit der Kulturpark GmbH ist es uns wieder gelungen, ein attraktives Ferienprogramm für die Kinder und Jugendlichen in Traun zu gestalten. Auch die Motorikpark®-Aktionstage am Oedtersee für Trauner Schülerinnen und Schüler im Juni sind fixer Bestandteil in unserem Programm.

Herzlichen Dank an unsere Streetworker für ihre tolle Arbeit!

In unserem letzten Ausschuss wurde uns der Jahresbericht der Trauner Streetworker vorgelegt und die Wichtigkeit dieser Organisation für unsere junge Gesellschaft bestätigt. Sie verbringen einen großen Teil der Gesamtarbeitszeit an verschiedenen Plätzen in Traun. Dies auch zu unterschiedlichen Tages- und Nachtzeiten. So können sie Wahrnehmungen über jugendrelevante Entwicklungen, Trends und Problemfelder sammeln. Ihre Aufgabe ist es, für junge Menschen dort erreichbar zu sein, wo sie sich aufhalten und ihnen die Möglichkeit zu bieten, ein Vertrauensverhältnis aufzubauen. Dies ist auch für Einzelfallunterstützung von großer Bedeutung. Ich möchte mich hier nochmals bei diesem großartigen Team für ihre Arbeit bedanken.

Besonders freut es mich auch, dass wir für unsere Trauner Jugendlichen heuer Dieter Kalt für einen Vortrag über Resilienzförderung gewinnen konnten.

Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Spaß und Erholung in unseren Freizeitanalgen.

Wir unterstützen Ihre Veranstaltung!

Nachhaltigkeit heißt die Devise, um auch für künftige Generationen eine lebenswerte Umwelt zu erhalten. Traun ist FAIRTRADE-, Klimabündnis- und Bodenbündnis-Stadt und bemüht, diesen Gedanken in alle Bereiche des städtischen Lebens zu tragen.



Auch bei Veranstaltungen, egal ob in großem oder kleinem Rahmen, sollte auf größtmögliche Nachhaltigkeit Wert gelegt werden. Der Verzicht auf Wegwerfgeschirr und Einwegverpackungen, sortenreine Mülltrennung, die Verwendung von regionalen und biologischen Produkten, der effiziente Einsatz von Wasser und Energie sowie die Schaffung von optimalen Bedingungen für eine klimaschonende An- und Abreise der Besucher/-innen tragen dazu bei, einen möglichst geringen CO₂-Fußabdruck zu hinterlassen.

Wir möchten Sie bei der Umsetzung Ihrer klimafreundlichen Veranstaltung mit folgenden Möglichkeiten unterstützen:

- kostenloser Verleih von Mehrwegbechern (Stadtamt Traun oder BAV)
- Verleih von Mehrweggeschirr (kostenpflichtig, über den BAV)
- Verleih Geschirrmobil (kostenpflichtig, über den BAV oder den Trauner Siedlerverein)
- Kuchenboxen aus Karton (für Vereine kostenlos, über den BAV)
- kostenloser Verleih mobiler Fahrradständer (Stadtamt Traun)
- mobile Müllsammelinseln zur getrennten Müllsammlung (Stadtamt Traun)
- Förderung von bis zu € 250,- über die Trauner Umwelt-plus-Punkte

Nähere Information erhalten Sie unter www.traun.at oder im Umweltservice unter Tel. 688-412 oder E-Mail gerald.seitlberger@traun.at

Nutzen Sie die Angebote und machen Sie Ihre nächste Veranstaltung zum „Green Event“!

„Wir sollten es regelmäßiger tun.“

Trennen tut nicht weh.
So kannst du CO₂ minimieren:
www.umweltprofil.at/linz_land

**Für dich.
Für uns.
Für Morgen.**

bezahlte Anzeige

BOSS IMMOBILIEN
Beratung • Organisation • Service • Sicherheit

Moospoint
4050 Traun
HWB: 39,5

Casa Duo
4063 Hörsching
HWB: 39

Martini
4060 Leonding
HWB: 46

BOSS Immobilien GmbH
Hauptplatz 2, 4050 Traun ☎ +43 7229 66 336
office@bossimmobilien.at f @ bossimmobilien

„Sozialer“ Käfer-Wohnbau

Artenschutz und Erholung in den Trauner Stadtwäldern sind uns wichtig. Daher entstehen dort seit einigen Jahren Kleintierhabitate aus Totholz, Erde, Sand und Steinen.

Bei der Park&Ride-Anlage Trauner Kreuzung finden die seltenen Zauneidechsen so wieder Eiablageplätze, bei der Kraftwerkswiese auch Blind-



schleiche und Äskulapnatter. Im Stadtwald an der Steinhumergutstraße, in dem der OÖ. Naturschutzbund bereits letztes Jahr eine Käferburg gebaut hatte, entstanden jetzt neue Kleintierhabitate für gefährdete Platt- und Bockkäfer. Abgestorbene Hybridpappeln wurden für Spaziergeher/-innen zur Gefahr und aus diesem Grund führten die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes Pflegearbeiten durch. Das Holz verbleibt aber im Lebensraum und wurde durch das StadtNatur Traun-Team mit Hilfe von Studierenden der Universität für Bodenkultur und Uni Wien zu fachgerechten Lebensräumen für Igel, Blindschleiche und Insekten aufgeschichtet. Über viele Jahrzehnte hinweg wird darin Mulm entstehen und viele Generationen an Käfern, Schmetterlingen und Wildbienen beherbergen. Sogar der geschützte Scharlach-Plattkäfer ist hier heimisch! Das Dickicht der Asthaufen ist ein idealer Nistplatz für Rotkehlchen und Zaunkönig.

Aber bitte Vorsicht: Die Holzstrukturen sind keine Klettergeräte! Es gibt aber viel zu beobachten.

Über Fotos und Meldungen über beobachtete Tiere würden wir uns an die E-Mail-Adresse gerald.seitlberger@traun.at sehr freuen!

FAHRRAD FIT am Bauernmarkt

24. Mai 2024, 12:30 bis 15:30 Uhr



gratis Fahrrad-Überprüfung



kleine Servicearbeiten werden sofort erledigt



Gemeinderätin
Mag.ª Irmgard
Weis-Kabelac
Umweltausschuss

Liebe Traunerinnen und Trauner!

Wir alle haben ihn heuer erlebt: diesen frühen Frühling mit üppiger Blütenpracht und der Fliederblüte schon vor Mitte April! Was auch immer letztlich wirklich die Ursache dafür ist, ändert nichts an der Tatsache, dass wir mit diesen Veränderungen konfrontiert sind und damit zu leben haben.

Die Stadtgemeinde Traun ist nunmehr seit Jahrzehnten bemüht, kleine und größere Beiträge zu einer funktionierenden Natur in unserer unmittelbaren Umgebung zu liefern. Die Grüngebiete am Rande unserer Stadt sind in das stadtökologische Umsetzungsprogramm eingebunden und dabei werden immer wieder spezielle Standorte aufgewertet, was die Vielfalt an Pflanzen und Tieren betrifft. Die große Käferburg in der Nähe der Steinhumergutstraße ist eingebettet in eine Wildinsel und bietet vielen Nutzinsekten Wohnung. Jedes noch so kleine Insekt ist wichtig in der ökologischen Vernetzung und wenn es seinen „Beruf“ ausüben kann, trägt es so zur Stabilität des ganzen Systems bei.

Voller Einsatz für die Trauner Umwelt

Vielleicht sind Ihnen ja auch die vielen von uns gesetzten Frühblüher im Stadtzentrum aufgefallen! Sie können im Gegensatz zu vielen handelsüblichen Pflanzen von einheimischen Insekten bestäubt werden und sind somit neben dem optischen Gewinn auch wichtiger Teil unseres durchdachten ökologischen Gesamtkonzeptes. Wir freuen uns, mit unserem Wissen und unserem Engagement weiter zu einer lebenswerten Umgebung in unserer Stadt beizutragen!

Schon über 100 Medaillen für Hönisch

Im italienischen Bormio fand kürzlich die 12. Weltmeisterschaft für transplantierte Sportler/-innen statt. Mit dabei waren auch sieben Österreicher/-innen, unter ihnen die **Traunerin Renata Hönisch**.

Trotz ihrer hochgradigen Sehbehinderung konnte sie vier neue Medaillen für Österreich gewinnen: Den 1. Platz im einstündigen Lauf im Skating-Stil, den 1. Platz im 2-Kilometer-Schneeschielauf, den 2. Platz im 5-Kilometer-Klassik-Langlauf und den 3. Platz in der Staffel 3x5 Kilometer im klassischen Stil. Dabei wurde Renata Hönisch von ihrem Begleitläufer Kurt Leeb unterstützt. Zusammen bildeten sie ein eingespieltes Team und bewiesen, was möglich sein kann, wenn man den Willen zum Erfolg hat.

Renata Hönisch ist nicht nur eine herausragende Sportlerin, sondern auch eine Pionierin im österreichischen Para-Sportgeschehen. Als einzige Sportlerin Österreichs hat sie an neun Paralympischen Spielen teilgenommen und ihre Medaillenbilanz steht an dritter Stelle unter allen österreichischen Sportlern/-innen. Mit insgesamt 101 Medaillen, die sie



durch ihre Teilnahme an den Paralympics, Welt- und Europameisterschaften gesammelt hat, hat sie sich einen Platz unter den herausragendsten Sportlern/-innen Österreichs gesichert.

Diese beeindruckende Bilanz besteht aus 33 Gold-, 34 Silber- und 34 Bronzemedailen und unterstreicht Renata Hönisch's außergewöhnliches Talent und ihre Hingabe zum Sport.

Die sportlichen Erfolge zeigen Renata Hönisch's Entschlossenheit, ihre Träume zu verwirklichen und Hindernisse zu überwinden. Sie inspiriert damit nicht nur andere Sportler/-innen, sondern auch Menschen weltweit, die mit ähnlichen Herausforderungen konfrontiert sind, ihre Ziele zu erreichen.

elisabeth.mifka@traun.at

bezahlte Anzeige



Malereibetrieb

Niederleitner

GmbH

Meisterbetrieb seit 1978

4050 Traun, Joh.-Roithner-Str.9, Tel. 07229 - 65081

office@malerei-niederleitner.at malerei-niederleitner.at

Stadtmeisterschaften

Am 17. Februar 2024 fand die diesjährige **Eisstock-Stadtmeisterschaft** statt. Im Rahmen des Jahressportprogramms führte dieser der ESV St. Martin durch. 14 Moarschaften traten mit Holzstöcken um den Titel an.



Neuer Trauner Stadtmeister ist die Moarschaft „Tom's Catering 2“ mit Ernst Krügl, Bernhard Mittermayr, Peter Baumgartner und Alfred Huemer. Die Siegerehrung nahm BGM Ing. Karl-Heinz Koll gemeinsam mit Sport-StR Julian Drach und Gerald Kefer vom ESV St. Martin vor.

Wir gratulieren sehr herzlich!



Die **Schwimm-Stadtmeisterschaft** wurde am 1. März 2024 im Badezentrum in Kooperation mit dem ASKÖ Schwimmklub Traun durchgeführt. Insgesamt nahmen knapp 200 Schwimmbegeisterte teil, unter ihnen wieder die Special Delphins sowie Teilnehmer/-innen des 1. USC Traun bzw. ASKÖ Schwimmklub Traun. Der jüngste Schwimmer war Jahrgang 2018, der älteste Jahrgang 1948.

Stadtmeisterin ist Mara Trailovic, Stadtmeister Jakob Höglinger - beide vom 1. USC Traun. Sport-StR Julian Drach überreichte die Siegerpokale und gratulierte im Namen der Stadt sehr herzlich!

elisabeth.mifka@traun.at



Stadtrat
Julian Drach
Sportausschuss

Liebe Trauerinnen und Trauner!

Sport und Freizeitaktivitäten finden oft in der freien Natur statt. Besonders in den warmen Monaten bietet die Stadt Traun viele Möglichkeiten, sich seiner sportlichen Hingabe zu widmen. Vom Schwimmen im Oedtersee oder im Badezentrum Traun, bis hin zum vereinsmäßigen Fußball spielen im Sportzentrum lässt die Sportstadt Traun keine Wünsche offen. Mit der sportlichen Aktivität steigt nicht nur die persönliche Lebensqualität, sondern auch die Attraktivität der Städte und Gemeinden.

Davon abgesehen bietet Sport in der Gesellschaft auch die Möglichkeit, Kontakte zu seinen Mitmenschen zu knüpfen, wodurch wiederum soziale Grundbedürfnisse gedeckt werden können. Im Anschluss an die sportliche Tätigkeit gibt es in Traun nahezu unzählige Stammtische, bei denen soziale Kontakte geknüpft und gefestigt werden können.

Nutzen Sie die vielfältigen, sportlichen Angebote in unserer Sportstadt Traun!

In diesem Sinne, wünsche ich allen Trauerinnen und Trauern alles erdenklich Gute für die kommenden Sommermonate. Bleiben Sie fit und aktiv, damit Sie Ihrer körperlichen und auch Ihrer geistigen Gesundheit etwas Gutes tun.

Ich würde mich sehr freuen, den ein oder anderen von Ihnen an einer der Sportstätten persönlich kennenzulernen.

Neues aus der **galerie** der Stadt Traun

mit 1. Österreichischem Prof. Willy Hengl Fotokabinett



„galerino“ - erfolgreiche Kinder-Kunstvermittlung

„ZAPP PUF BÄNG – Die bunte Welt der Comics“ war das Thema des diesjährigen galerino. Im April öffnete nämlich die Galerie ihre Pforten wieder für die kleinen Gäste. Und der Zuspruch und die Euphorie sind größer denn je: Mit 900 teilnehmenden Kindern im Alter von 6 bis 10 Jahren ist ein neuer Teilnehmerrekord aufgestellt – zur großen Freude von Galerie-Leiterin Mag.^a Alexandra Wolf-Zifferer: „Der überwältigende Zuspruch bestätigt uns natürlich darin, dass unser Programm perfekt abgestimmt ist und die Kinder anspricht.“

In diesem Jahr stand die Geschichte des Comics im Zentrum des Vermittlungskonzeptes. Es wurde exklusiv abgestimmt auf die Ausstellung „Manga in the Making“. Das



Programm-Highlight war erneut die „galerino“-Werkstatt, wo u. a. lustige „Monsterbuttons“ aus geometrischen Formen kreiert wurden.

„Diese Arbeit mit Kindern ist nachhaltig und begeistert bereits in jungen Jahren das Kunstpublikum der Zukunft. Wir freuen uns schon jetzt, wenn es bald wieder heißt ‚Tore auf für das Publikum von morgen‘,“, so die Galerie-Leiterin abschließend.

elisabeth.mifka@traun.at

Einladung zur Ausstellung „Pittura e Vetro“ - Ölmalerei und Glasdesign

Vernissage: 15. Mai, 19:00 Uhr
Ausstellungsdauer bis 16. Juni

Diese Ausstellung widmet sich dem künstlerischen Schaffen von **Normanno Locci** mit seiner abstrakten Malerei und der Glaskunst von **Robert Comploj**.

Der aus Florenz stammende Maler Normanno Locci (Bild links) verleiht mit einer speziell von ihm entwickelten Maltechnik seinen Bildern eine eigentümliche Farbtintensivität und schafft Raum für Kontemplation. Ausgebildet an der „Accademia di Belli Arti“, führte ihn sein Weg, neben internationaler Ausstellungstätigkeit, nach Traun, wo er seit über 25 Jahren lebt und arbeitet.

Die Basis der künstlerischen Praxis



des Tirolers Robert Comploj (Bild rechts) ist das Medium Glas, das er in faszinierende, amorphe Kunstwerke verzaubert. Neben New York, London und Dänemark führte ihn seine Ausbildung auch nach Venedig, in eine der traditionellsten Glaswerkstätten Italiens. Meisterlich verwandelt Comploj Licht in bewegte Formen, die durch Eleganz und irisierende Farbigkeit beeindrucken.

alexandra.wolf-zifferer@traun.at

Der Hüter der Trauner Geschichte

Ing. Georg Sayer betreut seit dem Jahr 2004 die Museumssammlung der Stadt Traun. Seit dem Beginn seines Schaffens setzt er sich, mit großer Unterstützung der Museumgruppe, unermüdlich und mit vollem Elan dafür ein, Geschichte greif- und sichtbar zu machen sowie vor allen Dingen, sie vor dem Vergessen und Vernichten zu bewahren. Er begibt sich ständig auf Spurensuche, betreibt intensive Recherche und ermöglicht es so, den Bestand des Trauner Museums stetig zu erweitern und der Bevölkerung zugänglich zu machen. Ohne das Engagement von Herrn Ing. Sayer wäre das Heimatmuseum nicht das, was es heute ist.



Außerdem wurde auf Anregung von Herrn Ing. Sayer eine Kleinkunstdenkmäler-Broschüre herausgegeben, die alle Denkmäler der Stadt Traun dokumentiert und erklärt.

Für all seine wertvolle Tätigkeit erhielt Ing. Georg Sayer im Jahr 2007 die Kulturmedaille der Stadt Traun sowie 2017 die Ehrung vom Verbund Oberösterreichischer Museen.

BGM Ing. Karl-Heinz Koll nahm das 20-jährige Jubiläum des Schaffens von Herrn Ing. Sayer zum Anlass und bedankte sich abermals bei ihm: „Das Museum und damit verbunden die Tätigkeit von Herrn Ing. Georg Sayer sind von enormer Bedeutung für unsere Heimatstadt Traun. Die nächsten Generationen müssen um die Geschehnisse der Vergangenheit Bescheid wissen, Geschichte darf nicht vergessen werden. Herzlichen Dank für diese Tätigkeit, die von unschätzbarem Wert ist und die wir auch weiterhin unterstützen.“

elisabeth.mifka@traun.at



Stadtrat
 Ing. Mag. Johann Böhm
 Kulturausschuss

Liebe Traunerinnen und Trauner!

Der Theaterfrühling im Schönbergsaal war ein voller Erfolg und bestens besucht.

Der bevorstehende Sommer grüßt uns mit warmen Sonnenstrahlen und einem dichten Kulturprogramm. Die Vorbereitung für das Sommertheater Ende Juli ist bereits im Gange.

Unsere Galerie wird in diesen Tagen von der bunten Welt der Comics beherrscht. In der Vernissage haben zwei junge Künstlerinnen das ebenfalls jüngere Publikum mit ihren Arbeiten begeistert.

Das aktuell angebotene Kunstvermittlungsprogramm bietet Kindern die Möglichkeit, sich in dieser Kunstform einzüben.

Buntes, kulturelles Treiben in unserer schönen Stadt

In der städtischen Bibliothek erfolgt derzeit die Übergabe der Leitungsfunktion an eine jüngere Nachfolgerin. Wir wünschen viel Erfolg zum erfrischenden Engagement.

Anfang Juni präsentieren die Mitglieder der 1. Trauner Künstlergruppe im Rahmen der Trauner Schlosstage mit Montmarte im Schlosshof ihre Arbeiten.

Ende Juni feiert, wie schon berichtet, der Heimat- und Trachtenverein Traun mit seiner Volkstanzgruppe und Theatergruppe sein 100-jähriges Bestandsjubiläum. Wir gratulieren!

Es wäre schön, wenn wir Sie bei vielen Veranstaltungen begrüßen dürfen.

Ein Koffer voller Geschichte

Der Trauner Spengler Willibald Kraml geriet als Angehöriger der Deutschen Wehrmacht bei der Invasion 1944 in britische Kriegsgefangenschaft. Nachdem die englischen Gefangenenlager überfüllt waren, wurde er in die USA gebracht und in einem Camp der US-Army in der Nähe der Niagara-Fälle interniert. Schon bald begann er, gemeinsam mit einem Amerikaner, als Spengler verschiedene Reparaturen für die umliegenden Farmer, die oft noch deutschsprachig waren, durchzuführen. Er beschloss daher, sich zusammen mit seinem US-Partner nach dem Krieg selbständig zu machen. Aber er wurde, wie es die internationalen Vereinbarungen vorschrieben, nach Ende des Krieges in seine Heimat, nach Traun, zurückgebracht. Für den Fall seiner Rückkehr in die USA hatte er vorher einen Koffer hergestellt, versehen mit Namen „Willibald Kraml“ und der Nummer seiner Erkennungsmarke, auch Hundemarke genannt. Der Koffer wurde bei seinem US-Freund eingestellt und nach dem Tod des Mannes von



v.l.n.r.: BGM Ing. Karl-Heinz Koll, Willibald Kraml jun., Michael Kraml, Peter Kraml, Elisabeth Kraml, Ing. Georg Sayer

dessen Sohn gefunden. Mithilfe einer Historikerin und der Kennnummer wurde der Sohn von Willibald Kraml, Willibald Kraml jun., ausfindig gemacht. Während einer Reise in die USA holte Willibald Kraml jun. den Koffer ab und brachte ihn nach Österreich. Der Koffer wurde nun in Anwesenheit von BGM Ing. Karl-Heinz Koll und Willibald Kraml jun. dem Museum Steinhumergut übergeben.

sayer@aon.at

Streaming-Genuss

Die Bibliothek Traun präsentiert eine aufregende Neuerung für ihre Medienkarten-Benutzer/-innen: **filmfreund bringt Streaming-Vergnügen direkt in die Wohnzimmer.**

Diese Erweiterung des digitalen Angebots ergänzt perfekt den bereits beliebten Service Media2go, der eine breite Palette an E-Books bietet.

Die größte Stärke von filmfreund liegt in seiner Flexibilität. Nutzer/-innen können Filme jederzeit und von überall genießen, mit nur wenigen Klicks stehen hochwertige Inhalte in bester Bild- und Tonqualität zur Verfügung. Die sorgfältig kuratierte Auswahl an Filmen bietet die Chance, neue Filme und Regisseure zu entdecken, die man sonst vielleicht nicht gefunden hätte.

office@bibliothek-traun.at



Kulturpreise der Stadt Traun

Die Trauner Kulturpreise „Kulturmedaille“ und „Träger der Kultur“ werden für die Erbringung besonderer Leistungen auf kulturellem und künstlerischem Gebiet an Personen, die dadurch das kulturelle Leben der Stadt Traun nachhaltig bereichert haben, verliehen.

Die **Antragstellung kann ab sofort** schriftlich an das Kulturservice der Stadt Traun, Hauptplatz 1, 4050 Traun bzw. E-Mail dietmar.lindert@traun.at erfolgen. Im Vorschlag soll/en die/der für die Auszeichnung vorgeschlagene/n namentlich bezeichnet und die bisherige auszeichnungswürdige Tätigkeit ausführlich aufgezeigt werden.

Letzter Einsendetag ist Freitag, 31. Mai 2024.

Die gesamte Ausschreibung finden Sie unter www.traun.at

Kulturpark Traun

Sommertheater 2024 „Ziemlich beste Freunde“

Premiere: 18. Juli, 20:00 Uhr
Weitere Termine: 20./25./27./28.
Juli und 01./03./04./08. August
jeweils 20:00 Uhr
sonntags um 18:00 Uhr

Der eine ist ein kleiner Krimineller, bärenstark und ungeniert. Der andere ist schwerreich, hochgebildet, verwöhnt und sensibel. Der eine liebt klassische Musik und schreibt zarte, poetische Liebesbriefe, der andere Popmusik und stellt jedem Frauenrock nach – diese beiden können niemals Freunde werden! Der Sozialhilfeempfänger Driss, frisch aus dem Gefängnis entlassen, braucht nur die Bestätigung dreier gescheiterter Vorstellungsgespräche, um Anspruch auf Arbeitslosenunterstützung zu bekommen. Für den potenziellen Arbeitgeber, den querschnittgelähmten Philippe aus wohlhabenden Verhältnissen, bei dem er sich bewirbt, empfindet er kein großes Mitleid. Gerade deshalb wird Driss zu seiner Überraschung als Pfleger engagiert. Ungeachtet der gegensätzlichen Welten entwickelt sich eine intensive Freundschaft zwischen den beiden.



Trauner Schlosstage „It's all about that brass!“ 6. bis 9. Juni



Willkommen zu einem musikalischen Festmahl. Hier ist unser Menü für die unvergesslichen Tage: Wir starten mit einem sommerlich leichten, bunten **Blechsalat**. Dazu eisgekühlt **Quintttonic** im Mischverhältnis ausgewogen und erfrischend. Wir heizen das Blech nochmal an und kredenzen ihnen saftige **Brass-beat**-s. Ein traditioneller Frühschoppen mit der **Trauner Trachtenkapelle** zum Ausklang dieses Festes darf natürlich nicht fehlen!

Norbert Schneider „Ollas Paletti“ 24. Mai, 20:00 Uhr Spinnerei



Durch die ganze Platte zieht sich ein Gospel-Vibe, der stark von den Background-Vocals geprägt ist. In meinen Arrangements habe ich versucht das Band-Kollektiv ins Zentrum zu rücken. Anstatt instrumentaler Soloeinlagen wollte ich ausloten, was mit einer hervorragenden Live-Band alles möglich ist. Die Band spielt mit Tempo, Dynamik und Stimmung, dass es eine Freude ist. Das Ding atmet, pumpt, ist direkt und kommt mit ganz viel Mojo daher.

K-Splitter

Kinderveranstaltung „Pumuckl und der große Krach“ von Ellis Kaut

Sonntag, 26. Mai 2024
16:00 Uhr
für Kinder ab 5 Jahren

mit Claudia Tinta, Paul Medicus,
Gudrun Medicus
Regie: Anatoli Gluchov
Dauer: 50 min



„Pumuckl neckt, Pumuckl versteckt, niemand was meckelt!“ Wer kennt ihn nicht, diesen kleinen, lustigen Kobold. Ständig fallen ihm neue Streiche ein, mit denen er seine Umwelt ganz schön in Atem hält. Aber so richtig böse kann ihm niemand sein, denn alle Geschichten mit und über Pumuckl gehen gut aus. Und wenn ein Kobold an etwas Menschlichem kleben bleibt, dann wird er plötzlich sichtbar und muss bei demjenigen leben, der ihn entdeckt. Das ist Koboldsgesetz, und daran kann auch Meister Eder nichts ändern und muss sich damit abfinden, dass von nun an nichts mehr so ist, wie es vorher war. Doch eines Tages treibt es Pumuckl zu weit und die Freundschaft mit Meister Eder wird auf eine harte Probe gestellt...

www.kulturpark.at



WIR

SUCHEN

**REINI-
GUNGS-
KRÄFTE**

Herzlichen Dank an alle Reinigungsfeen! Eure umsichtige, sorgfältige Arbeit wird geschätzt und macht viel Freude. Unser Reinigungsteam ist blitzschnell wie ein Wirbelwind – echte Superhelden/-innen eben.

Jetzt suchen wir Unterstützung für unser Heldenteam – melde dich gleich in der Schmutzkillerzentrale und bewirb dich!

Bei Interesse bitte
Bewerbung samt
Motivationsschreiben
und Lebenslauf an das
Stadtamt senden. Die
Stellenausschreibung
findest du auch unter
www.traun.at



Für mehr Infos
QR-Code scannen